



intern

Nr. 255, 1/2025

Einladung
zur Ordentlichen Mitgliederversammlung
der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.
im Paul Horn-Vereinsheim der TSG Tübingen
am 05. Mai 2025, Beginn 19 Uhr

geplante Tagesordnung (Stand 01.03.2025)

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Würdigungen/Ehrungen
4. Berichte aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen
 - a) Vorstand
 - b) Abteilungsleitungen
 - c) Hauptkassier (u.a. Jahresabschluss 2024)
 - d) Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastungen
 - a) Hauptkassier
 - b) Vorstand
7. Bericht aus der Findungskommission
8. Wahl des mindestens 8 Personen umfassenden Vorstands
 - a) Vorstand
 - b) Hauptkassier
 - c) Kassenprüfer
 - d) weitere Vorstandsmitglieder
9. Sonstiges



Weil Sport uns alle fasziniert.

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

Gesellschaftliches Engagement
gehört fest zur Kreissparkasse
Tübingen.

Das stärkt jeden Einzelnen,
ganz regional und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**

Vereinsmitteilungen Nr. 255, 1/2025
der Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

TSG Geschäftsstelle

Freibad 3, 72072 Tübingen
Tel.: 07071 8609190
Fax.: 07071 8609194
Mail: info@tsg-tuebingen.de
www.tsg-tuebingen.de

Gaststätte „Kabine5“

Tel.: 07071 7057349
info@kabine5.net

TSG Bankverbindungen

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE71 6415 0020 0000 0227 27
BIC: SOLADES1TUB

Volksbank in der Region
IBAN: DE51 6039 1310 0569 5960 09
BIC: GENODES1VBH

TSG Spendenkonto

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE89 6415 0020 0000 8111 10
BIC: SOLADES1TUB

1. Vorsitzender: Hanns-Peter Krafft,
Bronnackerstr. 14, 72072 Tübingen,

Redaktion: Jörg Knauer

Satz und Druck: printmedia solutions GmbH
Weinheimer Str. 62, 68309 Mannheim

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.
Freibad 3, 72072 Tübingen

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Redaktionsschluß für TSG-Intern für Nr. 256 am 19. Mai 2025 (2. Quartal)

Manuskripte und Bilder können vorher und
laufend bis zum Termin abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Aktuelle Telefonzeiten der Geschäftsstelle

Mo 9–12 Uhr
Di 9–12 Uhr
Mi 15–17 Uhr
Do 9–12 Uhr

Öffnungszeiten Publikumsverkehr

Di 15–17 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

- TSG-Intern vor dem Aus 4
- Nachruf Liselotte Bauer 6
- Jahresbericht 2025 9
- Hausmeister 21
- Förderer/Sponsoren 23
- Mitgliedschaften/Geburtstage 25
- Zu Gast bei Paul Horn 28
- Stellenausschreibung 29
- Kindersportschule 32
- Weihnachtsmützen 36
- Gemeinschaftsleben 38
- TSG tanzt 40

Fußball

- Die pinke Halle strahlte in rot und weiß 43

Kunstturnen

- Neue Gruppe ab Februar 2025:
Unsere Turnzwerge 54

Rhythmische Sportgymnastik

- Die Abteilung Rhythmische Sportgymnas-
tik stellt einmal mehr ihre überragende
Leistungsstärke unter Beweis 56
- Bestens vorbereitet 60

Volleyball

- Herren1 – Abstiegskampf pur! 65

Der TSG-Intern Fragebogen (17) 70

Vorstand

Freibad 3
72072 Tübingen
Fon/Fax: 07071 8609190



... kann das sein?

TSG-Intern vor dem Aus?

Seit rund einem Jahr wird im Verein über die angestrebte Verjüngung des acht Personen umfassenden Vorstands gesprochen. Der Vereinsvorsitzende und weitere Vorstandskollegen hatten ihren Rückzug vom Amt publik gemacht. Eine Findungsgruppe nahm unmittelbar nach Bekanntwerden dieser Entscheidungen die Arbeit an diesem Thema auf und steht nun – wenn nicht alles täuscht – vor einem erfolgreichen Abschluss. Am 5. Mai wird der neue, verjüngte Vorstand gewählt.



Mit dieser Nummer endet (vorläufig ?) die mehr als 60 Jahre dauernde Geschichte der Vereinsmitteilungen in der vorliegenden Form.

Warum betrifft dieses Thema auch die Vereinsmitteilungen?

Mit meinem Einstieg 2008 in die Vorstandsverantwortung für die TSG Tübingen war meine Verantwortung für die Redaktionsleitung von TSG-Intern verbunden. Nachdem ich 2025 nicht mehr zur Wahl stehe, endet mit der Ausgabe 256 meine Tätigkeit.

Über diese Entwicklung habe ich bereits im Frühjahr 2024 den TSG-Hauptausschuss informiert und gleichzeitig die Ausschuss-Mitglieder gebeten, die Nachfolge in der Redaktionsleitung gemeinsam rechtzeitig zu regeln. Bislang ohne Erfolg. Bis heute zeichnet sich nicht ab, wer die Vereinsmitteilungen weiterhin in ehrenamtlicher Regie und in der gewohnten Form herausgeben könnte.

TSG-Intern vor dem Aus?

Selbstverständlich würde ich es sehr bedauern, wenn mein Rückzug aus der Verantwortung auch das Ende von TSG-Intern bedeutete. Andererseits besteht allgemein wenig Klarheit darüber, wie wichtig dieses Medium für die Vereinsmitglieder tatsächlich (noch) ist. Die zufälligen Rückmeldungen, die ich bekommen habe, sagen alles und nichts. Eine Auswahl: „...wird gelesen“, „...wandert ungelesen in die Papier-Tonne“, „...allenfalls die Fotos interessieren“, „... ich sammle die Hefte, in denen ich vorkomme“, „... brauche ich nicht, TSG-Infos finde ich auf dem Handy“.

Tatsächlich gibt es inzwischen eine intensive digitale Öffentlichkeitsarbeit der TSG

Tübingen, die sowohl vom Gesamtverein – durch die Geschäftsstelle – als auch von den Abteilungen geleistet wird. Man kann ohne Übertreibung sagen, dass beinahe täglich etwas Neues zur TSG im Netz zu finden ist.

Welche Aufgabe(n) haben vor diesem Hintergrund vierteljährlich erscheinende Vereinsmitteilungen in gedruckter Form?

Erfreulicherweise ist es in den zurückliegenden Jahren zunehmend gelungen, ein immer wieder prallvolles Heft zu gestalten. Nicht zuletzt dank der attraktiv bebil-

derten Beiträge aus den Abteilungen. Andererseits sind es genau diese ÖffentlichkeitsarbeiterInnen, die davon berichten, wie schwierig es für sie inzwischen geworden ist, etwas Neues zu berichten, wenn von ihnen die wichtigsten Inhalte bereits digital und zeitnah transportiert wurden.

TSG-Intern – in gedruckter Form – vor dem Aus? Der neue Vorstand wird u. a. auch diese Frage zu beantworten haben.

Jörg Knauer,
Redaktionsleiter TSG-Intern



JÜRGEN & CHRISTIAN
DAMEROW
STEUERBERATER

Konrad-Adenauer-Str. 11
72072 Tübingen

Fon: 07071 40 79-10

Fax: 07071 40 79-11

www.steuerkanzlei-damerow.de

Nachruf für

Lieselotte Bauer

Die Turn- und Sportgemeinde Tübingen trauert um ihr Ehrenmitglied Lieselotte Bauer.

Im Alltag des bürgerschaftlich organisierten Vereins werden ehrenamtliche Leistungen gerne als Selbstverständlichkeiten wahrgenommen. Nur so ist zu erklären, warum es bis Mitte 2019 dauerte, dass Lieselotte Bauer für ihr Lebenswerk mit der TSG-Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet wurde.

Dabei hatte Lieselotte Bauer, „unsere Lilo“, zu diesem Zeitpunkt bereits seit annähernd drei Jahrzehnten zu der Gruppe der unermüdlichen TSG-Ehrenarbeiterinnen gehört. Sie war hoch geschätzte Angehörige der TSG-Familie und Legende im Hinblick auf ihre Treue zur TSG-Fußball-Abteilung.

Über das vielseitige Engagement Lieselotte Bauers zum Wohl der TSG Tübingen war zudem – mal mehr mal weniger ausführlich – in verschiedenen lokalen und vereinsinternen Medien berichtet worden. Nicht zuletzt waren es diese Veröffentlichungen, die nicht nur zum Ansehensgewinn des Vereins entscheidend mit beitragen hatten, sondern sie brachten auch dem Vereinsvorsitzenden die zentrale Bedeutung der TSG-Ehrenarbeiterschaft erstmals richtig nahe.

Anlässlich des Vereinsjubiläums 2020 stellte sich dann die Frage danach, wer die vielen sehr unterschiedlichen Facetten der TSG Tübingen im Rahmen einer Vereinschronik jeweils angemessen beschreiben und möglichst treffend charakterisieren könnte. Gefragt und geantwortet haben insgesamt 18 prominente Persönlichkeiten. u. a. ein Mäzen, eine Spitzensportlerin, ein Universitätsdirektor, eine städtische Amtsleiterin, eine Sportlermutter, ein Oberbürgermeister.



Aus der Fülle von Innen- und Außenansichten entstand, Beitrag für Beitrag, ein ziemlich vollständiges Bild, zu dem ganz zentral vor allem auch der Blick ins Seelenleben des Vereins gehören sollte. Niemand, so meine Einschätzung damals, wäre geeigneter als Lieselotte Bauer, auf die von mir formulierte provokante These zu reagieren: „Die TSG braucht nicht nur Großkopfete, sondern auch Schafferinnen.“

Und die Aussagen Lieselotte Bauers haben für mich bis heute nichts an ihrer Stärke und Bedeutung verloren. Deshalb möchte ich sie auch hier gerne auszugswise zitieren:

„Ich war und bin, solange es geht, gerne die helfende Hand. 25 Jahre organisierte ich mit meiner Schwester Margot den Wurstverkauf bei den Heimspielen unserer Fußballer. Dazu gab es immer gespendeten Kaffee und selbstgebackten Kuchen. Seit über 20 Jahren stricke ich zusammen mit ihr und meiner Schwägerin Irmgard, um die Stricksachen dann auf

dem Weihnachtsmarkt in Pfrondorf zu verkaufen. Der Verkaufserlös geht vor allem an die Fußballjugend. Mein Herz schlägt schon immer für die TSG. Meine ganze Familie ist eng mit der TSG verwurzelt. Die ehrenamtliche Mitarbeit im Verein macht mir sehr viel Spaß, und ich bin dabei, bis es nicht mehr geht.

Die TSG ist für mich wie eine zweite Familie – das ist meine Motivation.“

So weit, so eindrucksvoll Lilo Bauer – langjährige, gute und geliebte Seele der Fußballabteilung und Ehrenmitglied der TSG Tübingen.

Wir werden Lieselotte Bauer ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir verneigen uns in Dankbarkeit vor der Toten.

Hanns-Peter Krafft



HS Heinrich Schmid

heinrich-schmid.com

Die Besten finden Sie bei uns!

Einfach tübisch Heinrich Schmid

- + Fassadensanierung + Malerarbeiten + Schimmelsanierung
- + Stuck- & Putzarbeiten + Trockenbau + Wärmedämmung
- + Bodenbeschichtungen + Bodenlegearbeiten + Brandschutz

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Au Ost 1/1, 72072 Tübingen — +49 7071 9881-0 — tuebingen@heinrich-schmid.de

QR code

Instagram, Facebook, YouTube icons



WIR SIND BEWEGT AN DEINER SEITE

Komm vorbei und lass dich zu unserem Sortiment im Bereich Bewegung, Rehabilitation und Sport von unserem Fachpersonal beraten.

Prothetik



Orthetik



Schuheinlagen



Bandagen



Kompression



Mobilität



TÜBINGEN

Hintere Grabenstr. 28
Tel. 07071 13 03 0
infotue@nusser-schaal.de

MÖSSINGEN

Bahnhofstr. 5
Tel. 07473 2 12 28
infomoe@nusser-schaal.de



in eigener Tiefgarage



vor dem Haus



www.nusser-schaal.de

Informationen zu den Entwicklungen in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Gesamtvereins im Jahr 2024

Rückblickend auf das abgelaufene Jahr berichten die Mitglieder des Geschäftsstellen-Teams und der 1.Vorsitzende über die wichtigsten Veränderungen in den von ihnen verantworteten Arbeitsbereichen.

Arbeitsschwerpunkte 2024

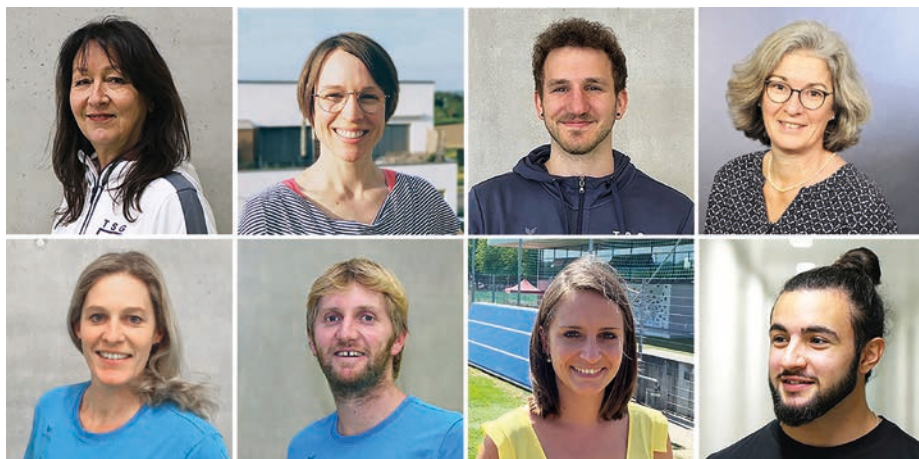
- Mitarbeit der „Leitung Verwaltung“ (Margit Gfrörer) und der „Leitung Sportbetrieb“ (Oliver Lapaczinski) in der Steuerungsgruppe (gemeinsam mit dem 1. und dem 2.Vorsitzenden),
- Einarbeitung in das komplexe Aufgabenfeld „Leitung Verwaltung“ (ab Mai 2024),
- Umorganisation der Verwaltung in Folge gravierender personeller Veränderungen,
- Neuverteilung der Aufgaben für die

- Hauptamtlichen; einschließlich der Aufgaben im Vertretungsfall,
- Integration von drei Freiwilligendienstleistenden (ab September 2024),
- Erweiterung des Aufgabenfeldes der TSG-Geschäftsstelle im Hinblick auf die Entlastung des ehrenamtlichen Vorstands (ab September 2024),
- Einführung der Online-Anmeldung im Gesundheitssport,
- Verbesserung der technischen Ausstattung der Geschäftsstelle durch Glasfaseranschluss und Vorbereitung der Ausstattung mit einer angepassten Telefon-Anlage.

Schwerpunkte/Zielvorstellungen 2025

- Digitalisierung des Finanzbereichs (u. a. Einführung einer neuen Buchhaltungssoftware),
- Optimierung und Steuerung von Finanzprozessen und Arbeitsabläufen,
- Übernahme weiterer Verwaltungsaufgaben zur Entlastung des ehrenamtlichen Vorstands,
- Ständige Überprüfung und Verbesserung der Mitgliederdaten.

TSG-Geschäftsstelle (Margit Gfrörer)



Oben, von links: Marion Baitinger, Nina Balbach-Schindele, Jens Friedrichsohn, Margit Gfrörer.
Unten, von links: Franziska Kocher, Oliver Lapaczinski, Julia Oehrle, Ioannis Raikos.

Einige statistische Informationen

Mitarbeiter-Team	2023	2024
hauptamtliche Mitarbeiter/Freiwilligendienstler	7/2	8/3
TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen, MinijobberInnen, Personen mit geringfügiger Beschäftigung	217	221
TSG-Mitgliedschaften (am 01.01. eines Jahres)	2.848	3.046
Abteilungen	12	12

Angebote Gesamtverein	2023	2024
TeilnehmerInnen Kindersportschule	641	669
TeilnehmerInnen Cross-Sport	52	75
TeilnehmerInnen Gesundheitssport	293	393 ^{*)}
TeilnehmerInnen Feriensportcamps	1.090	1.188

^{*)} Integration S. S. G. in TSG-Gesundheitssport

Ehrmann-Sportzentrum (ESZ) (Oliver Lapaczinski)



Die vereinseigene Sporthalle mit Einfeldhalle, Bewegungslandschaft („salto“) und Kursraum wird 2025 zehn Jahre alt. Sie bietet optimale Räumlichkeiten für ver-

schiedene Sportarten, -trends und eine hohe Flexibilität zur Gestaltung der Angebote in der Kindersportschule, für Kindergeburtstage und für die TSG-Feriensportcamps. Die Zahl der Belegungen der Einfeldhalle an Wochenenden haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht, sie ist aber immer noch ausbaufähig.

Schwerpunkte/Zielvorstellungen 2025

- Umorganisation der Geräteräume,
- Erhöhung der Belegungen in der Einfeldhalle an den Wochenenden,
- „Fitness-Box^{*)}“, werktags im „salto“ ab 19:30 Uhr bis 22 Uhr (Start Oktober 2025).

^{*)} Fitness-Box: Die Bewegungslandschaft wird in diesem Zeitraum zum multifunktionalen Trainingsraum. Die Ausstattung mit Kettlebells (Kugel-Hanteln), Bändern, Stangen machen ein eigenständiges Fitness-Training unter Aufsicht möglich.

Belegung in Zahlen (Montag bis Freitag)

	2023	2024
TSG-Kindersportschule (Angebotsstunden/Woche)	35/Wo	34/Wo
TSG-Cross-Sport (Stunden/Woche)	7/Wo	7,5/Wo
TSG-Gesundheitssport (Stunden/Woche)	12/Wo	13,5/Wo
weitere TSG-Angebote (Stunden/Woche)	6/Wo	6/Wo
Dauerbelegungen durch Fremdnutzer (Vermietungen/Woche)	11/Wo	13,5/Wo



brennenstuhl®



Zukunft. Erfolg. Miteinander.
switch it on  together

Komm in unser brennenstuhl®-Team
und leg den Schalter für deine Zukunft um.

Seit über 60 Jahren in Tübingen.

www.brennenstuhl.com/karriere

TSG-Kletterbetrieb (Oliver Lapaczinski)



Die Kletteranlage ermöglicht Seilklettern in attraktiver Outdoor-Atmosphäre. Durch das Vordach ist eine Nutzung auch bei Regen möglich. Die Ausrichtung der Wand verspricht Klettern in der Abendsonne.

Das erweiterte Routenbau-Team von Martin Semle schafft mit einer abwechslungsreichen Routengestaltung eine interessante Kletteratmosphäre. Zudem unterstützt die Firma Felsland den Betrieb immer wieder eindrucksvoll bei der Planung und Umsetzung der Wandgestaltung.

2024 wurde auf Initiative der Sporthallenbetriebs-GmbH die Flutlichtanlage auf LED-Flutlicht umgestellt.

Die Nutzungszahlen folgen dem deutschlandweiten Trend vom Klettern zum Bouldern. Die Erweiterung des B12 in Lustnau sowie das neue Boulderhaus in Reutlingen

verdeutlichen die entsprechende Veränderung der Kletter-Szene lokal und regional.

Besuche/Eintritte^{*)} 2024 insgesamt: 1473 (2023: 1582).

Schwerpunkte/Zielvorstellungen 2025

- Entwicklung von attraktiven Angeboten für Studierende und Familien,
- Intensivierung der Werbemaßnahmen,
- Kletterkurse Hochschulsport auf der TSG-Sportanlage.

TSG-Ferisportcamps

(Marion Baitinger)



2024 wurden von der TSG insgesamt 18 Camps durchgeführt. Der Blick auf die

*) In diesen Zahlen ist die Nutzung durch die Tübinger Schulen und andere Institutionen nicht enthalten.



■ Floristik
■ Gärtnerei
■ Grabpflege

seit über 100 Jahren
**Blumen
Endriß**

Inh. Frank Stoyke
Wildermuthstraße 30
72076 Tübingen
Tel: 07071 / 22649
Fax: 07071 / 26489
info@blumen-endriss.de
www.blumen-endriss.de

einzelnen Teilnehmerzahlen zeigt, dass die angestrebte, an den räumlichen und organisatorischen Möglichkeiten orientierte Auslastung nur in rund der Hälfte der Angebote erreicht wurde. Entsprechende Anstrengungen im Hinblick auf das Jahr 2025 sind eingeleitet.

Als Organisationsform hat sich „die stabile Gruppe“ bewährt: Das Betreuer-Team begleitet seine Gruppe durch alle Angebote; die Gruppe wechselt nicht mehr – wie bisher – durch Angebotsstationen, die von verschiedenen Personen betreut werden. Durch die notwendige, verstärkte personelle Bindung wird die Qualität der Betreuung spürbar verbessert.

Ergebnisse/Umsetzung der Zielvorstellungen im Jahr 2024

- Definition und Konsolidierung des Angebots: Infolge der in Teilen, in ganz bestimmten Ferienabschnitten übergroßen Nachfrage bzw. des Bedarfs wurden die Maximalzahlen nochmals neu definiert: Ferien-Sport-Spaß (4- bis 5-Jährige): 32 Teilnehmende, Sportcamps (6- bis 12-Jährige) 70 Teilnehmende bzw. (witterungsbedingt) 140 Teilnehmende. Neben den Gegebenheiten der Sportanlage definiert auch die Kapazität der integrierten Gastronomie die Teilnehmerzahl.
- Maßnahmen zur Anpassung an die veränderten klimatischen Bedingungen: Die Sportanlage bietet verschiedene Schattenzonen (vor allem großflächige Vordächer und Überdachungen, Bäume), um den Aufenthalt im Freien auch bei Hitze erträglicher zu gestalten. Neben diesen natürlichen und baulichen Gegebenheiten werden Pavillon-Zelte aufgebaut, die flexibel platziert werden. Die Weitergabe von ausreichend Trinkwasser in Flaschen und der Einbau von Trinkpausen sind feste Bestandteile des Tagesablaufs. Zunehmend gehören Wasserspiele zum gemeinschaftlichen Spaßprogramm. Willkommenes Highlight ist der inzwischen zur Tradition gewordene „Freibad-Tag“,

wenn das Tagesprogramm der Gruppen auf dem Gelände des in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen Tübinger Freibads stattfindet. Zunehmend wird auch der Anlagenpark der Stadt Tübingen, mit seinen großen Schattenbäumen und Spielplätzen, in unser Ferienprogramm integriert.

Tübinger Integrationspreis 2024, Platz 1 für die TSG-Ferisportcamps

Freitag, 8. November 2024, 18 Uhr 55: Jetzt war es offiziell. Bei der Verleihung des Tübinger Integrationspreises 2024 wurde das Projekt „TSG-Ferisportcamps“ mit Platz 1 ausgezeichnet. Marion Baitinger, Organisation Ferisportcamps, und Oliver Lapaczinski, Sportlicher Leiter, nahmen aus der Hand von OB Boris Palmer die Urkunde entgegen.

Die TSG Tübingen dankte der Jury und den Preis-Stiftern, Kreissparkasse Tübingen, Ovesco Endoscopy AG, Stadtwerke Tübingen und Universitätsstadt Tübingen, für die Auszeichnung und die damit verbundene Preissumme.

Die Tatsache, dass ein solcher Preis von der Stadt ausgelobt und durch einige namhafte Unternehmen zudem finanziell prämiert wird, ist eine wünschenswerte Ermutigung aller, die das Anliegen der Integration und Teilhabe in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen.

Teilhabe-Partner



In der Folge hat die TSG Tübingen in verschiedenen Medien auf diese Auszeichnung der Ferisportcamps hingewiesen; u. a. im Rahmen der TSG-Sportgala. Dort wurde die Teilhabe-Partnerschaft der TSG Tübingen im Großformat visualisiert.

Einige statistische Informationen

Camp	Nr.	Ferien	Bezeichnung	Teilnehmer-Zahlen		
				Maximum	2023	2024
	1	Fasching	Faschings-Sportcamp	70	44	36
	2	Ostern	Oster-Sportcamp 1	70	70	70
	3	Ostern	Fußballcamp	40	–	41
	4	Ostern	Oster-Sportcamp 2	70	72	70
	5	Pfingsten	Pfingst-Sportcamp 1	140	57	71
	6	Pfingsten	Ferien-Sport-Spaß (Kleinkinder)	30	–	15
	7	Pfingsten	Pfingst-Sportcamp 2	140	62	59
	8	Sommer	Cross-Sportcamp	30	–	20
	9	Sommer	Sommer-Sportcamp 1	140	140	140
	10	Sommer	Sommer-Sportcamp 2	140	142	140
	11	Sommer	Sommer-Sportcamp 3	120	110	110
	12	Sommer	Ferien-Sport-Spaß (Kleinkinder)	30	31	32
	13	Sommer	Sommer-Sportcamp 4	90	51	57
	14	Sommer	Ferien-Sport-Spaß (Kleinkinder)	30	32	32
	15	Sommer	Sommer-Sportcamp 5	140	84	78
	16	Sommer	Sommer-Sportcamp 6	140	142	140
	17	Herbst	Herbst-Sportcamp	70	53	68
	18	November	Cross-Sportcamp	30	–	9
			TeilnehmerInnen		1.090	1.188

Teilhabe-Berechtigung

Insgesamt konnten 155 Kinder und Jugendliche aus Familien mit Teilhabe-Berechtigung das Feriensportangebot 2024 wahrnehmen.

Die Summe der effektiven Belastung für die TSG Tübingen betrug € 12.034.

Projektbezogene Spenden sind in dieser Summe nicht berücksichtigt.

Zielvorstellungen für das Jahr 2025

- Intensivierung der Werbe-Maßnahmen,
- Ausweitung des Kreises der potenziellen Camp-Leitungen,
- Einbeziehung der Betreuerinnen und Betreuer in das ab 2025 offizielle Kindeswohl-Projekt der TSG Tübingen,
- Fortbildungsangebote im Kletterbereich für die Betreuerinnen und Betreuer,
- weitere Maßnahmen zur Anpassung der Sportanlage und des Feriencamp-Sportbetriebs an die klimatischen Her-

ausforderungen (Beschattungsanlage für den Kinderspielplatz).

TSG-Kindersportschule

(Jens Friedrichsohn)



Nach den Vorgaben zur allgemeinen Profilierung 2023 stand 2024 die inhaltliche

Konkretisierung im Mittelpunkt. Dabei ist es gelungen, für alle Angebote beispielhafte Modelle für den Ablauf einer Sportschul-Stunde zu entwickeln. Solche Modelle sind für die Qualitätsentwicklung von besonderer Bedeutung; vor allem dann, wenn ein Personalwechsel stattfindet oder der Vertretungsfall gegeben ist.

Zudem wurde deutlich, dass die Veranstaltung von kursübergreifenden Angeboten „für alle TSG-Kids“ sich nicht nur bei den Beteiligten wachsender Beliebtheit erfreut, sondern auch einen werbewirksamen Effekt hat. Aktuell gibt es drei derartige „Events“: „Frühlingsport“, „TSG-Sporttag“ und „Weihnachtsmützensport“.

Ergebnisse/Umsetzung der Zielvorstellungen für das Jahr 2024

- Profilierung des Angebots,
- Erweiterung des breitensportlich ausgerichteten Turn-Angebots als Profil,
- Weiterentwicklung des Profil-Plans,
- Konzeption der Formate „Frühlingsport“ und „Weihnachtsmützensport“.

Die Zielvorgaben „Ausbau der TSG-Kindersportschule“ mit Angeboten in städtischen Hallen sowie „Kooperation der TSG mit Grundschulen und Kindergärten“ konnten auch 2024 aus personellen Gründen nicht bearbeitet werden.

Teilhabe-Berechtigung

Insgesamt 108 Kinder aus Familien mit Teilhabe-Berechtigung nahmen das Angebot der TSG-Kids wahr. Die Summe der effektiven Belastung für die TSG Tübingen beträgt € 11.500.

Schwerpunkte/Zielvorstellungen 2025

- inhaltliche Weiterentwicklung (Ausdifferenzierung) der Profil-Pläne,
- Erweiterung der Angebotsbereiche „Turn-Kids“ und „Dance-Kids“,
- Einführung von Kooperationsprojekten mit ausgewählten Tübinger Grundschulen und Kindergärten in der Regie des Sportlichen Leiters der TSG Tübingen.

Einige statistische Informationen

	2023	2024
Anzahl der Unterrichtsstunden bis 3 Jahre (mit Eltern)	11	11
Anzahl der Unterrichtsstunden 3 – 6 Jahre	23	22
Anzahl der Unterrichtsstunden 7 – 11 Jahre	11	12
Anzahl der Unterrichtsstunden Turn-Kids	8	7
Anzahl der Unterrichtsstunden insgesamt	53	52
Anzahl der teilnehmenden Kinder bis 3 Jahre	137	135
Anzahl der teilnehmenden Kinder 4 bis 6 Jahre	290	308
Anzahl der teilnehmenden Kinder 7 bis 11 Jahre	214	226
Anzahl der teilnehmenden Kinder insgesamt	641	669
Anzahl der TrainerInnen	17	17
Anzahl der hauptamtlichen MitarbeiterInnen	2	3

Cross-Sport (Ioannis Raikos)



Die Inhalte des TSG-Cross-Sports für Jugendliche ab 12 Jahren orientieren sich an modernen Trendsportarten wie Parkour, Freerunning^{*)} und Tricking^{**)}. Im Jahr 2024 waren die Kurse vollständig ausgelastet, weshalb eine weitere Trainingseinheit speziell für Fortgeschrittene organisiert wurde. 2024 konnten erstmals zwei Cross-Sportcamps durchgeführt werden, die bei den Teilnehmenden große Begeisterung auslösten. Zudem ist es gelungen, neue ÜbungsleiterInnen für die Abteilung zu gewinnen.

Nach der erfolgreichen Etablierung einer soliden Basis im Jahr 2024 blicke ich optimistisch auf das Jahr 2025 und freue mich darauf, die Abteilung weiter zu entwickeln.

*) Freerunning kombiniert auf kreative Art und Weise Elemente aus Parkour und Akrobatik. Während Parkour darauf abzielt, Hindernisse so effizient wie möglich zu überwinden, legt Freerunning mehr Wert auf Ausdruck, Stil und Tricks wie Saltos und Schrauben. Die SportlerInnen nutzen kreativ die räumlichen Gegebenheiten ihrer Umgebung und verwandeln athletische Bewegungsabläufe in ästhetisch-künstlerische Ausdrucksformen.

***) Tricking (auch Martial Arts Tricking) erfordert ein hohes Maß an Körperbeherrschung und Explosivität und beschreibt eine spezielle akrobatische Sportart mit Elementen aus Kampfsport, Gymnastik und Breakdance. Ziel ist es, beeindruckende akrobatische Elemente wie Schrauben, Saltos und Kicks in fließenden Kombinationen auszuführen.

Einige statistische Informationen:

	2023	2024
Anzahl der Angebote	6	7
Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen	52	75
Anzahl der TrainerInnen	3	5
Anzahl der hauptamtlichen MitarbeiterInnen	1	1
Anzahl der TeilnehmerInnen an den 2 Cross-Sportcamps	–	30

Schwerpunkte/Zielvorstellungen 2025

- Steigerung der Teilnehmerzahlen,
- Profilierung und Erweiterung der Angebote,
- Einführung eines Angebots mit dem Schwerpunkt „Calisthenics“^{***)},
- Entwicklung eines Kooperationsprojekts mit einem Tübinger Gymnasium,
- Weiterentwicklung des TSG-Show-Teams,
- Einführung der Online-Anmeldung.

Gesundheitsport

(Franziska Kocher/Oliver Lapaczinski)



Die lange geplante, umfangreiche organisatorische Anpassung des Gesundheitsportangebots an den Vereinssport wurde 2024 erfolgreich umgesetzt.

***) Calisthenics umfasst ein gezieltes, effektives Körpergewichtstraining, das dazu dient, Kraft, Beweglichkeit und Körperkontrolle zu verbessern. Es beinhaltet klassische Übungen wie Klimmzüge, Liegestütze und Dips ebenso wie komplexere „Moves“; z.B. den „Muscle-Up“ oder den „Human Flag“. Verallgemeinernd kann man sagen, dass diese Art der Sportkultur das Krafttraining mit einer Vielzahl ästhetischer Bewegungsformen verbindet.



PROZESSE BEHERRSCHEN BIS INS KLEINSTE DETAIL

ERLEBEN SIE HORN

Spitzenqualität entsteht immer durch die Verbindung aus dem optimalen Zerspanungsprozess und dem perfekten Werkzeug. Dafür kombiniert HORN Spitzentechnologie, Leistung und Zuverlässigkeit.



PHorn.de

Seit dem 01.09.2024 hat Franziska Ko-cher für den gesamten Bereich die Ver-antwortung.

Das vielfältige Programm wurde und wird ständig weiterentwickelt und möchte so den verschiedenen Alters- und Interes-sengruppen attraktiven Gesundheitssport ermöglichen.

Anmeldungen sind online sowie – ziel-gruppenorientiert – in Schriftform mög-lich. Neue Angebote für Menschen im Al-ter von 20 bis 40 Jahren konnten 2024 noch nicht umgesetzt werden; die Suche nach qualifizierten TrainerInnen läuft.

Einige statistische Informationen

	2023	2024
Anzahl der Angebote	23	29
Anzahl der Teilnehmenden	293	393
Anzahl der TrainerInnen	13	16
Anzahl der hauptamtlichen MitarbeiterInnen	2	2

Schwerpunkte/Zielvorstellungen 2025

- Früh-Sport-Angebote,
- „Fitness-Box^{**}) (ab Oktober 2025),
- „Mama Fit“-Angebote^{**}).

*) Fitness-Box: Die Bewegungslandschaft als multifunktionaler Trainings-Raum. Kettlebells, Bänder, Stangen für das eingeständige Training unter Aufsicht.

**) „Mama Fit“-Angebote: Gemeinsam mit dem Baby werden Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit durch kleine Powereinheiten gestärkt.

Hinweis: Ein Rückbildungsgymnastikkurs sollte bereits besucht worden sein. Die Einheiten finden im Kursraum oder auf der Freifläche vor dem Ehrmann-Sportzen-trum statt.

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) (Franziska Kocher)



Die Zielvorstellungen der BGF konnten 2024 durch eine kontrollierte Konsolidie-rung des Angebots sowie durch eine be-darfsgerechte Personalgewinnung er-reicht werden. Die TSG hat sich als eine verlässliche BGF-Partnerin für Tübinger Unternehmen und Behörden etabliert. Qualifizierte TSG-TrainerInnen bieten an neun Standorten „Bewegte Pausen“ zur

Qualität hat
Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41
Fax 0 70 71 - 4 44 14
e-mail: klink.gmbh@t-online.de
www.schreinerei-klink.de

SCHREINEREI
KLINK

Albert Klink GmbH
Vor dem Kreuzberg 16
72070 Tübingen

Steigerung des Wohlbefindens von ArbeitnehmerInnen an.

Darüber hinaus war die TSG mit Angeboten beim Gesundheitstag von itdesign, im Weiterbildungsprogramm der Stadt Tübingen und beim Azubisport des Landratsamts erfolgreich vertreten.

Ein Highlight der BGF in Tübingen war dann im September 2024 der Gesundheitstag des sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin auf dem TSG-Gelände.

Einige statistische Informationen

Unternehmen/Behörde	2023	2024
Jugendherberge	30	35
Landratsamt	78	80
Kreissparkasse	78	80
Walter AG	79	72
Anwälte am Neckartor	24	24
Avat	35	45
GWG	43	43
Kreisbaugesellschaft	43	43
Paul Horn Group	43	43
Pausen insgesamt	453	465

Zielvorstellungen 2025

- weitere Aktualisierung der BGF-Konzeption,
- Entwicklung von „Pausen-Modellen“,
- Personalgewinnung,
- Intensivierung der Werbung.

Kindergeburtstage (Franziska Kocher)



Aufgrund der nahezu vollständigen Auslastung der Bewegungslandschaft „salto“, sowie einem deutlichen Zuwachs bei den Buchungen von Geburtstagen in der Einfeldhalle am Wochenende fällt die Bilanz für die Kindergeburtstage sehr gut aus. Besonders der Angebots-Ausbau der Parkour-Geburtstage durch Ioannis Raikos und sein Trainerteam verläuft inzwischen sehr Erfolg versprechend.

Einige statistische Informationen

Kindergeburtstage	2023	2024
„salto“	322	350
Indoor-Kletterwand	25	27
Einfeld-Sporthalle	20	77
Aufsichten/ÜbungsleiterInnen	26	26
Verantwortliche Hauptamtliche	1	2

Zielvorstellungen 2025

- verstärkte Auslastung der Einfeld-Sporthalle am Wochenende,
- Fortbildung der ÜbungsleiterInnen in den Angebots-Bereichen Klettern, Parkour und Sport für Kids im Kleinkind-Alter,
- ÜbungsleiterInnen-Akquise für die Halbjahresgeburtstage,
- Intensivierung der Werbemaßnahmen.

Allgemeine Vereinsentwicklung 2024 (Hanns-Peter Krafft)



Bemerkenswerte Veränderungen 2024

- gravierende personelle Veränderungen im Verwaltungs-Team,
- Neuverteilung der Aufgaben für die Hauptamtlichen,
- Anpassung der Mitarbeiter-Verträge,
- Glasfaseranschluss der TSG-Geschäftsstelle und des Paul Horn-Vereinsheims,
- Planung und Fertigstellung einer Flutlichtanlage für die beiden Beachvolleyball-Felder,
- Planung und Beantragung einer Flutlichtanlage für das Rasengroßspielfeld,
- Planung der Wärmedämmung für den „Turm“-Bereich (Nebenzimmer) im Paul Horn-Vereinsheim,
- Planung einer Sonnenschutz-Anlage für den Kinderspielplatz,
- Verlängerung der Vereinbarung zur Nutzung des Ehrmann-Sportzentrums zwischen der TSG und der Stadt Tübingen für weitere 10 Jahre,
- Verlängerung des Vertrags zwischen der TSG und den Pächtern der Vereinsgastronomie,

- Entwicklung des Projekts „TSG-Kinderwohlförderung 2025“,
- **Vorbereitung der Neuwahlen 2025.** Mehrere Mitglieder des derzeit noch amtierenden Vorstands beenden in diesem Jahr ihre ehrenamtliche Tätigkeit für die TSG Tübingen. Unter der Leitung von Ulrich Maier, beraten durch das TSG-Ehrenmitglied Hartmut Gabler, hat deshalb vor rund einem Jahr eine „Findungs-Gruppe“ ihre Arbeit aufgenommen. Ihr Ziel: personelle Verjüngung im 8-köpfigen Vorstandsteam. Die Voraussetzungen dafür, dass die Verantwortungsübernahme im Ehrenamt auch in Zukunft machbar erscheint, sind im Hinblick auf das Leistungsvermögen und die Leistungsbereitschaft des aktuellen Verwaltungsteams gegeben.

Die Wahl der neuen Mitglieder im TSG-Vorstand ist ein zentraler Tagesordnungspunkt der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 5. Mai 2025, Beginn 19 Uhr, zu der alle TSG-Mitglieder recht herzlich einladen sind.

(vorläufige) Tagesordnung:

1. Begrüßung,
2. Totenehrung,
3. Würdigungen/Ehrungen,
4. Berichte aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen,
5. Aussprache über die Berichte,
6. Entlastungen,
7. Bericht aus der Findungskommission,
8. Wahl des mindestens 8 Personen umfassenden Vorstands,
9. Sonstiges. (Stand 01.03.2025)

Hartmut Wehner – eine TSG-Ära geht zu Ende



Am 31.12.2024 hat Hartmut (Hardy) Wehner seine Tätigkeit bei der TSG als Hausmeister und Platzwart beendet. Vom 01.10.2007 an war Hardy in diesen Funktionen der Ansprechpartner für den Vorstand, die Abteilungen, die Geschäftsstelle und für alle TSG-Mitglieder sowie Handwerker. Wenn es etwas zu reparieren oder zu organisieren gab, hatte der gelernte Feinmechaniker-Meister für jede Aufgabe die passende Lösung.

Neben seinen eigentlichen Aufgaben im Verein half Hardy ehrenamtlich noch

- beim Auf- und Abbau der Sportgala,
- beim Stadtlauf,
- beim SWT-Spendenlauf,
- beim Stadtfest,
- beim TSG-Bautrup.

Darüber hinaus organisierte er

- den jährlichen Stand der AH beim Weihnachtsmarkt,

- die jährlichen Ski-Ausfahrten der AH nach St. Anton („König vom Arlberg“),
- den jährlichen AH-Ausflug und Wanderungen („Hardy-Tours“).

Zudem war er

- viele Jahre Chef der Fußball-AH,
- Platzsprecher bei Spielen der TSG-Fußballer.

Das TSG-Ehrenmitglied Hartmut Wehner hat mit seiner Persönlichkeit einen ureigenen TSG-Typ geschaffen, den liebenswerten Nörgler und Schaffer. Seine umtriebige, hilfsbereite und freundliche Art zeichnete ihn bei all seinen Tätigkeiten aus. Eigentlich konnte man ihm nie böse sein. Auch dann nicht, wenn er seine Meinung klar und direkt zum Besten gab oder wenn er bei der Umsetzung von Aufgaben sehr eigenwillig in der Bestimmung der zeitlichen Reihenfolge war.

Hardy war schon seit frühester Jugend TSG-Mitglied. Seine Leidenschaft galt und gilt bis heute dem Fußball. Auch eine schwere Verletzung (Beinbruch) in der Jugend konnte ihn von seiner Leidenschaft für den Fußball nicht abhalten. Hardy wurde aktiver Spieler in der 1. Mannschaft, und bis vor wenigen Jahren war er noch immer im Kreise der AH auf dem Sportplatz zu finden. Auch wenn er dabei läuferisch nicht (mehr) der Auffälligste war, nahm er für sich immer noch in Anspruch, der torgefährlichste Spieler zu sein.

Nichts bringt den Sympathie-Wert Hartmut Wehners besser zum Ausdruck als die Geschichte der Namensgebung für das TSG-Maskottchen. Ausgangspunkt war die Frage, was die TSG speziell tun kann, um den

wichtigen Personenkreis der Kinder zu erreichen. Die Antworten der TSG-Hauptamtlichen: „Wir brauchen ein Maskottchen, am besten einen „Walking act“, eine lebensgroße Identifikations-Figur, einen vielseitig einsetzbaren Sympathie-Träger, der für die TSG Tübingen unterwegs ist, der den Verein personifiziert.“ Motiv? Einhellige Meinung: „Ein Fuchs.“ Name? „Hardi, der Fuchs muss Hardi heißen.“

Nach rund einem Jahr Entwicklungsarbeit hatte Hardi am 24. Juni 2020 seinen ersten Auftritt. Seitdem steht Hardi ganz im Dienst des Vereins und bringt die Sympathie und die Begeisterung für die TSG unmittelbar in den Vereinsalltag.

Werner Hermann

Nuh Kilicsoy – der perfekte Transfer

Anfang November 2024 wurde mit Nuh Kilicsoy eine Person gefunden, die einen Wechsel in vielerlei Hinsicht ideal verkörpert. Der Transfer vom Nachbarn SV 03 Tübingen verlief reibungslos. Dank der Unterstützung durch Hardy Wehner hat sich Nuh sofort tatkräftig in seinem neuen Aufgabenfeld einrichten können. Erste Veränderungen, die Nuhs Handschrift tragen, sind bereits sichtbar.

Nuh: „Vielen Dank an Hardy für die tolle Einarbeitung. Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben als Hausmeister der TSG Tübingen. Für so viele tolle und freundliche Mitglieder zu schaffen, ist für mich sehr wertvoll.“

Und wir freuen uns, Nuh im Team begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit ihm für gepflegte Bedingungen zu sorgen.

Oliver Lapaczinski,
Leitung Sportbetrieb



Freunde, Partner, Förderer, Unterstützer der TSG Tübingen im Jahr 2024

„Sport für alle.“ und „Gemeinnützigkeit verpflichtet.“ – diese ziemlich allgemeinen Aussagen stehen programmatisch für die inhaltliche und gesellschaftliche Ausrichtung der TSG Tübingen als gemeinnütziger Sportverein. Damit verbunden ist die Herausforderung, dass zur Finanzierung des aktuellen Vereinsbetriebs Mitgliedsbeiträge und ehrenamtliche Leistungen nicht ausreichen und der Verein auf zusätzliche Hilfen in Form von Spenden und mäzenatischen Zuwendungen sowie auf Zuschüsse von Seiten der Stadt Tübingen angewiesen ist.

In diesem Zusammenhang ist für die TSG Tübingen das Vereins-Sponsoring von ganz besonderer Bedeutung. Sponsoring ist nach Meinung der Vereinsverantwortlichen ein Gradmesser dafür, wie attraktiv das Vereinsleben gestaltet bzw. wie hoch dessen Aufmerksamkeitswert von möglichen Partnerunternehmen eingeschätzt wird.

Zudem ist die Professionalität des Vereins gefragt, indem die finanzielle Leistung des

Sponsors zwingend eine realistische werbliche Gegenleistung des Vereins verlangt. Der Gemeinnützigkeits-Nachweis allein genügt nicht.

Der Vorstand der TSG Tübingen sagt doppelten Dank: einerseits an die Adresse der Spender und Mäzene, andererseits den Partnerunternehmen, die teilweise seit vielen Jahren die Zukunftsfähigkeit des Vereins gewährleisten.

Die Unterstützung durch diese beiden – im Grundsatz unterschiedlichen Gruppen – signalisiert zwei zentrale Botschaften: die Wertschätzung der gemeinnützigen Leistungen des Vereins und das Vertrauen in die Professionalität der Vereinsführung.

SpenderInnen 2024*)

Hinweis: In dieser Liste sind Spenden ab 50 € berücksichtigt.

Anton & Petra Ehrmann-Stiftung, Mariam **Balanchivadze**, Alexander **Baumann**, Stefan **Baumann**, Sybille **Bausch**, Melanie **Beese**, Simone **Benzinger-Wetzel**, Ursula **Bleher**, Dr. Sandra **Boden**, Jürgen **Damrow**, Aykut Tahir **Eren**, Gunnar **Erz**, Alessio **Esposito**, **Förderverein Fußball der**

T S G Tübingen 1845 e.V.



ANTON & PETRA
EHRMANN
STIFTUNG



die lobby für kinder
Ortsverband Tübingen e.V.



TSG Tübingen e.V., Björn **Franke**, Amalia **Gerasimov**, Gabriela **Gewies**, Michael **Grammer**, Matthias **Härtner**, Monika und Werner **Hermann**, Wilhelm **Hermann**, Dr. Anja **Hieronimus**, **Paul Horn GmbH**, Gerold **Jericho**, **Johannes Maier Ausbau und Fassade GmbH**, Melanie **Keiß**, Petra und Sebastian **Kirking**, Jörg **Knauer**, Uschi und Wolfgang **Klink**, **Kontrollarmband.com**, Hanns-Peter **Krafft**, Linda und Michael **Ladu**, Manami **Menzel**, Taiba **Mesic**, **Reinhold Beitlich-Stiftung**, Dr. Vivien **Richter**, Helmut **Römpp**, Rolf **Schöck** e.K., **Sportkreis Tübingen e.V.**, **Stadtwerke Tübingen GmbH**, **TV 1899 Wurmlingen e.V.**, Monika, Naomi und Vincent **Truffault**, Eberhard **Vogt**, Michael **Vollmer**, **Volksbank in der Region eG**, Ina **Warner** und Savas **Tsitsekidis**, Dorothee und Axel **Weichert**, Katharina **Wiese**.

Partner-Unternehmen 2024^{*)}

Exzellenter Partner der TSG
Paul Horn GmbH.

Starker Partner der TSG
Kreissparkasse Tübingen, MICKI – Team & Workwear KG, Stadtwerke Tübingen, Volksbank in der Region eG.

Förder-Partner der TSG
Adler-Apotheke, Albert Klink GmbH, AOK Baden-Württemberg, Autohaus Lindenschmid GmbH, Autohaus Seeger GmbH & Co. KG, Blumen Endriss, Brillinger, Dinkelacker, erima GmbH, Euronics Elektro Betz, Ewald Weimer GmbH, Felsland, Garten-Moser Sportstätten, Georg Kermandis Immobilien, Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Helmut Römpp Stuckateurbetrieb, Hermann Bauer jun. Kollektion GmbH, Hermann Menton GmbH & Co KG, Hoffmann Werbetechnik, Holzland Tübingen, Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG, Intersport Micki-Sport, itdesign GmbH, Johannes Maier Ausbau und Fassade, Lotto Baden-Württemberg, Maler Eehalt, Modehaus Zinser Tübingen,

Nusser & Schaal GmbH, Printmedia Solutions GmbH, Rainer Ott Fensterbau, Reinhold Beitlich-Stiftung, Schreinerei Klink, Schwäbisches Tagblatt, Steuerkanzlei Damerow, Strasser Metallbau, SV-Team Tübingen GmbH-Sparkassen-Versicherung, Ulf Schreiner Heizungstechnik, Weinhaus Schmid, Zarte Bande UG.

Teilhaber-Partner^{*)}

Anton & Petra Ehrmann-Stiftung, Bewegt Euch e.V., Paul Horn GmbH, Reinhold Beitlich-Stiftung, Universitätsstadt Tübingen.

^{*)} Die Liste wird zweimal jährlich (April/Oktober) aktualisiert.

*... bestens organisierte Kurse
und Sportfreizeiten*



www.felsland.de

- . Kletterkurse
- . Natursportcamps
- . Ferienprogramme
- . Familien-Aktivtage

felsland 
BewegteFreizeit

- . Teamaktionen
- . Schulungen
- . Klassenfahrten

www.felsland-teamtage.de

Wertschätzung langjähriger Mitgliedschaft

Ganz besonders in Krisenzeiten ist die Vereinstreue ein signifikanter Indikator. Er zeigt sehr konkret, wie viele Menschen in unserer Stadtgesellschaft vom Wert unseres solidarisch organisierten bürgerschaftlichen Vereins überzeugt sind.

Im kleinen Maßstab unserer Turn- und Sportgemeinde haben wir keinen Grund zu klagen.

Die große Zahl derer, die unseren Verein unterstützen, viele sogar dann, wenn sie seine Angebote nicht mehr in Anspruch nehmen, war und ist immer wieder beeindruckend. Die langjährige, fördernde TSG-Mitgliedschaft ist ein Aktivposten, der deutlich macht, dass die Gemeinnützigkeit unserer Turn- und Sportgemeinde für viele Menschen in Tübingen ein wichtiges Anliegen ist.

Der TSG-Vorstand sagt Dank!

20 Jahre

Tobias Franz
Günter Junker
Hannes Nestle
Martha Nestle
Ute Nestle
Dietrich Planck
Hannes Pohl
Michaela Raible
Veit Wank



40 Jahre

Günther Fuhrer
Kai Philipp Hartter
Erika Kaiser
Inge Krauß
Dorothea Lichtwald
Heinz Oberhammer
Ute Oberhammer
Irmgard Schreier
Benjamin Schweinbenz

25 Jahre

Wolfgang Kleinmann
Ute Kopp
Anette Krauss
Helbrecht Liedloff

45 Jahre

Bernd Assenheimer
Herbert Bauer
Ilse Kress
Margarete Maisch

30 Jahre

Dieter Bosch
Alexander Schweinbenz
Maria Straub
Saskia van Paassen
Thomas Wenzel
Egbert Wolf

50 Jahre

Manfred Clauss
Wolfgang Klink

35 Jahre

Norbert Eichenseher
Ursula Jetter-Vogt
Katharina Knoll
Elisabeth Neuner-Götz
Eberhard Vogt
Fabian Vogt
Marianne Wrenger

75 Jahre

Dietrich Göhner
Gretel Göhner
Ulrich Göhner
Gerold Jericho
Rosel Keil
Hans Klett
Siegfried Ott
Fritz Waiblinger





HolzLand Tübingen

Holzfachmarkt West

Handwerkerpark 17

72070 Tübingen

Mo.- Fr. 8:00 – 17:30 Uhr

Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

☎ 07071 -53 9 20-0

✉ info@holzland-tuebingen.de

Unser Leistungsspektrum



■ INNEN

Verlegung von

- ▶ Parkettböden
- ▶ Designbeläge
- ▶ Laminat
- ▶ Massivparkett & Industrieparkett

■ AUSSEN

Montage von

- ▶ Terrassenbelägen
- ▶ WPC / BPC
- ▶ Holzarten aller Art
- ▶ Sichtschutzelementen
- ▶ Fertigung von Zaunanlagen nach Wunsch

Montagen & Verlegungen werden durch unser eigenes Fachpersonal durchgeführt!

Glückwünsche zum Geburtstag

Der TSG-Intern-Glückwunsch hat Tradition. Gewürdigt werden all die Menschen, die 50 Jahre und älter geworden sind, im zurückliegenden Quartal einen „runden“ Geburtstag gefeiert haben und unserem Verein in irgendeiner Form – mehr oder weniger lange – verbunden sind.

Im Namen der TSG-Familie wünschen wir den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre in unserer Turn- und Sportgemeinde.

Der TSG-Vorstand gratuliert!

50 Jahre

Sven Buckendahl

Mara Hliva

Martin Hünerhoff

Bettina Ventker-Haskamp

Agnes Wiglusch

55 Jahre

Jörg Denzel

Wiebke Göhner

Katrin Martenson

60 Jahre

Petra Burkard

Michaela Banzhaf

Dieter Baumann

Silke Eißler

Matthias Möhrle

Georg Robra



65 Jahre

Bronislava Vosskühler

70 Jahre

Sigrid Krauß

Bernhard Schneider

Christina Urban

75 Jahre

Renate Fröhlich

Rainer Klink

Elisabeth Neuner-Götz

Hartmut Tietze

80 Jahre

Herbert Przybille

Herbert Weitzenberg

 **johannes maier**
Ausbau und Fassade
seit 1859



 Handwerkerpark 13
72070 Tübingen

 jm-info@jm-stuckateur.de
www.jm-stuckateur.de

Die TSG zu Gast bei der Paul Horn GmbH



Gruppenbild in der Zentrale der Paul Horn GmbH. Von links: Marion Baitinger, Margit Gfrörer, Gerold Jericho, Julia Oehrle, Eberhard Vogt, Ulrich Maier, Nina Balbach-Schindele, Jürgen Damerow, Christian Thiele, Markus Horn, Oliver Lapaczinski, Werner Hermann, Jens Friedrichsohn, Gerda Siegele-Yazar, Franziska Kocher, Hanns-Peter Krafft, Jörg Knauer. (Foto: Lisa Schneider)

Am 14. Januar 2025 waren sowohl der Vorstand als auch die hauptamtlichen MitarbeiterInnen der TSG Tübingen zu einer Werksbesichtigung in die Zentrale der Paul Horn GmbH eingeladen.

Im Anschluss an die kurze Begrüßung durch den Leiter Marketing und Kommunikation, Christian Thiele, informierte Paul-Horn-Chef, Markus Horn, die Gäste anhand einer überaus eindrucksvollen Präsentation über alles, was die Unternehmenswelt der Paul Horn GmbH aktuell ausmacht; insbesondere das kontinuierliche Innovationsstreben und die Vorreiterrolle in der Digitalisierung der Fertigung von Horn.

Nach einer kurzen Frage-Runde hatte die TSG-Delegation beim Durchgang durch verschiedene Fertigungsbereiche ausreichend Gelegenheit, sich vor Ort davon zu überzeugen, was Horn so erfolgreich macht. Die Begeisterung der TSG-VertreterInnen über diese Veranstaltung war auch noch Thema Nummer 1 bei der anschließenden Einladung zum Mittagessen im Betriebsrestaurant.

Die einhellige Meinung: Wohl dem Verein, der solch ein Partnerunternehmen hat.

Julia Oehrle

Die TSG sucht drei Freiwilligendienstleistende im Sport

für das Sportjahr 2025/2026

Die Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e. V. ist anerkannte Einsatzstelle für die Freiwilligendienste im Sport und bietet dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei der TSG Tübingen zu absolvieren.

Der Erwerb persönlicher Kompetenzen sowie die Berufsorientierung und die Persönlichkeitsentwicklung stehen im Mittelpunkt.

Dafür sucht die TSG Tübingen für den Zeitraum **vom 01.09.2025 bis 31.08.2026** drei sportbegeisterte, engagierte und selbstbewusste Personen im Alter von 16 bis 26 Jahren.

Wenn du nach der Schule „etwas Praktisches machen“ möchtest und noch nicht weißt, welche Ausbildung oder welches Studium du ergreifen willst, dann hat dir die TSG Tübingen einiges zu bieten:

Du kannst im Freiwilligenjahr vieles erreichen:

- neue Erfahrungen sammeln und deine sozialen Kompetenzen stärken,
- erfahrene TSG-Übungsleiter/innen bei Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche unterstützen,
- ein eigenes Projekt planen und durchführen,
- die vereinsinternen Verwaltungsaufgaben kennenlernen sowie
- deine Eignung für einen Beruf im Sportbereich bzw. für das Lehramt Sport überprüfen.

Das solltest du mitbringen:

- Interesse an der Förderung von Kindern und Jugendlichen durch Sport,
- Erfahrungen im Sportverein,
- Einsatzbereitschaft,
- Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem sowie
- Grundkenntnisse im Umgang mit Outlook, Microsoft Word und Microsoft Excel.

Wir bieten...

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Vollzeitbeschäftigung von 38,5 Wochenstunden,
- den Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen Trainings- und Bewegungslehre sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen,
- die Möglichkeit zum Erwerb einer Lizenz im Rahmen von 25 Bildungstagen
- die Einbindung in Verwaltungstätigkeiten sowie ins Veranstaltungsmanagement,
- eine umfassende pädagogische Betreuung und Unterstützung,
- ein Taschengeld in Höhe von 310 €/Monat sowie 24 Urlaubstage.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Sport sowie mit einer kurzen Erklärung, warum du dich für einen Freiwilligendienst (FSJ oder BFD) interessierst.

Deine Bewerbung richtest du bitte an:

TSG Tübingen
Julia Oehrle
Freibad 3
72072 Tübingen

Für Rückfragen steht dir gerne
Julia Oehrle zur Verfügung:

Tel.: 07071 7909200;

E-Mail: verwaltung@tsg-tuebingen.de

Weitere Infos findest du unter dem QR-Code:





Kindersportschule der TSG Tübingen

gefördert durch die Anton & Petra Ehrmann-Stiftung



Profil-Stundenplan 2024/2025

www.tsg-tuebingen.de | Telefon 07071 7909 203 | E-Mail: kids@tsg-tuebingen.de

Online-Anmeldung

(Stand: 15.02.2025)

Nr.	Gruppe (Alter)	Zeit	Ort
Montag			
1	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
2	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	16:00-16:45	ESZ
3	Cross-Kids (7-8 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
4	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
5	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	ESZ
6	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
7	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	Phil
8	Kids (bis 4 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	Phil
9	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	Hügel
10	TSG-Kids (5-6 Jahre)	16:00-16:45	Hügel
11	Turn-Kids (7-8 Jahre)	16:15-17:30	Sil
12	Turn-Kids (9+ Jahre)	16:15-17:30	Sil
Dienstag			
13	Kids (bis 4 Jahre) in Begleitung	09:30-10:15	ESZ
14	TSG-Kids (3-4 Jahre)	15:00-15:45	ESZ
15	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	15:00-15:45	ESZ
16	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	16:00-16:45	ESZ
17	TSG-Kids (5-6 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
18	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
19	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	ESZ
20	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
21	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
Mittwoch			
22	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	15:00-15:45	ESZ
23	TSG-Kids (3-4 Jahre)	15:00-15:45	ESZ
24	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	16:00-16:45	ESZ
25	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
26	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:00-16:45	ESZ

Nr.	Gruppe (Alter)	Zeit	Ort
Mittwoch			
27	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
28	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
29	Dance-Kids (5-8 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
30	Dance-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
31	Ball-Kids (3-4 Jahre)	15:15-16:00	Aisch
32	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	Aisch
33	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	Aisch
Donnerstag			
34	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	15:00-15:45	ESZ
35	TSG-Kids (3-4 Jahre)	15:00-15:45	ESZ
36	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	16:00-16:45	ESZ
37	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
38	TSG-Kids (7-8 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
39	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	ESZ
40	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
41	TSG-Kids (3-4 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
42	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	Aisch
43	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	Aisch
44	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	Köstlin
45	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	Köstlin
Freitag			
46	TSG-Kids (5-6 Jahre)	15:00-15:45	ESZ
47	Cross-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
48	Turn-Kids (5-6 Jahre)	14:00-15:15	Sil
49	Turn-Kids (7-8 Jahre)	14:00-15:15	Sil
50	Turn-Kids (7-8 Jahre)	15:15-16:30	Sil
51	Turn-Kids (9+ Jahre)	15:15-16:30	Sil
52	Turn-Kids (9+ Jahre)	16:30-17:45	Sil

Profile		Sporthallen	
Kids in Begleitung	Maximale Bewegungsvielfalt, die das Krabbelalter ermöglicht bzw. noch Begleitung verlangt	Ehrmann-Sportzentrum (ESZ)	Ehrmann-Sportzentrum, Freibad 5, 72072 Tübingen
TSG-Kids	Sport, Spiel und Bewegung und alles, was Spaß macht	Sporthalle Philosophenweg (Phil)	Turnhalle Philosophenweg, Philosophenweg 70, 72076 Tübingen
Ball-Kids	Bälle im Spiel und im Mittelpunkt verschiedener Sportarten	Turnhalle Aischbachschule (Aisch)	Turnhalle Aischbachschule, Sindelfinger Straße 1, 72070 Tübingen
Cross-Kids	Parkour, Freerunning und Akrobatik	Turnhalle Köstlinschule (Köstlin)	Turnhalle Köstlinschule, Wilhelmstraße 93, 72074 Tübingen
Dance-Kids	Grundformen des Tanzens und erste Choreografien	Turnhalle Silcherschule (Sil)	Turnhalle Silcherschule, Seelhausgasse 31, 72070 Tübingen
Turn-Kids	Bewegungsabläufe und Übungen in Verbindung mit allen möglichen Turn-Geräten	Turnhalle Hügelschule (Hügel)	Turnhalle Hügelschule, Hügelstraße 13, 72072 Tübingen

Die Anmeldung in der TSG-Kindersportschule erfolgt digital.

Alle Infos zur Online-Anmeldung und zu aktuell freien Plätzen finden Sie auf der TSG-Homepage unter: www.tsg-tuebingen.de/tsg-kindersportschule/

Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail: kids@tsg-tuebingen.de oder telefonisch: 07071 7909 203



Feriansportcamps 2025

- gefördert durch die Anton & Petra Ehrmann-Stiftung
für alle Kinder und Jugendliche - nicht nur für Vereinsmitglieder

Anmeldung unter www.tsg-tuebingen.de | Telefon 07071 7909200



(Stand 15.01.2025) Änderungen vorbehalten

Nr.	Zeitraum	Uhrzeit	Bezeichnung	Alter / Jahre
01	03.03. - 07.03.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Faschings-Sportcamp	6 - 12
02	14.04. - 17.04.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Oster-Sportcamp (1)	6 - 12
03	22.04. - 25.04.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Oster-Sportcamp (2)	6 - 12
04	23.04. - 25.04.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Fußballcamp	6 - 12
05 *)	09.06. - 13.06.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Pfingst-Sportcamp (1)	6 - 12
06 *)	09.06. - 13.06.	08 -13 Uhr	Ferien-Sport-Spaß (1) Programmbeginn 09:00 Uhr	4 – 5
07 *)	16.06. - 20.06.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Pfingst-Sportcamp (2)	6 – 12
08	31.07. - 02.08.	Do. 17 - 21 Uhr/ Sa. 02.08. bis 11 Uhr	Cross-Sportcamp (Hallenübernachtung Fr. 01.08./Sa. 02.08.)	12 – 16
09	04.08. - 08.08.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Sommer-Sportcamp (1)	6 – 12
10	11.08. - 15.08.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Sommer-Sportcamp (2)	6 – 12
11	18.08. - 22.08.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Sommer-Sportcamp (3)	6 – 12
12	18.08. - 22.08.	08 -13 Uhr	Ferien-Sport-Spaß (2) Programmbeginn 09:00 Uhr	4 – 5
13	25.08. - 29.08.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Sommer-Sportcamp (4)	6 – 12
14	25.08.- 29.08.	08 -13 Uhr	Ferien-Sport-Spaß (3) Programmbeginn 09:00 Uhr	4 – 5
15	01.09. - 05.09.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Sommer-Sportcamp (5)	6 – 12
16	08.09. - 12.09.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Sommer-Sportcamp (6)	6 – 12
17	27.10. - 31.10.	08 - 17 Uhr / 10 - 16 Uhr	Herbst-Sportcamp	6 – 12

*) auch an den Feiertagen 09.06. und 19.06.2025

Fortbildungsveranstaltung am 15.02.2025

Gemeinsam und ständig an einer Vereinskultur zu arbeiten, die das Kindeswohl bei der TSG Tübingen im Fokus hat, das ist unser Ziel. Regelmäßige Fortbildungen und dauerhafte Sensibilisierung sind wichtige Bestandteile dieser allgemeinen Zielsetzung.

Am 15.02.2025 war Sara Reichl von der Württembergischen Sportjugend im Ehr-

mann-Sportzentrum zu Gast und bearbeitete vor und mit über 40 ÜbungsleiterInnen u. a. folgende Themenfelder:

- Allgemeine Einführung und Hinweise zur Aktualität des Themas,
- Definition von (sexualisierter) Gewalt,
- Auswirkungen bei Betroffenen,
- Interventionsleitfaden, Bezug zum Sportverein und
- Täterstrategien.



Das große Interesse an der Veranstaltung und die äußerst positive und aktive Mitarbeit der ÜbungsleiterInnen hat gezeigt, dass die Kindeswohlförderung im Vereinsalltag eines Vereins mit mehr als 1.200 Kindern und Jugendlichen eine zentrale Bedeutung hat und wie wichtig ein ständiger Informationsaustausch ist.

Du hast im Zusammenhang mit dem Vereinsalltag ein Thema, ein Problem, das dich beschäftigt, dann melde dich gerne bei den Kindeswohlbeauftragten der TSG Tübingen: Franziska Kocher und Oliver Lapaczinski; oder anonym (Kontakt) www.ansprechstelle-safe-sport.de 0800 11 22200

„Kindeswohl-Initiative 2025 der TSG Tübingen“ (Arbeitspapier Stand Februar 2025)

Handreichung der TSG Tübingen zur ständigen Arbeit an und mit einem Kindeswohl-Konzept (Teil 2)

Vorbemerkung

Diese „Handreichung“ erhebt keinen Anspruch auf Originalität, sondern folgt weitgehend dem Dokument „Prävention (sexualisierte) Gewalt in Sportvereinen, Information zur Änderung der Sportförderrichtlinien und Vorschläge zum Vorgehen der Sportvereine, Stand 21.02.2024“, das den Tübinger Sportvereinen durch die Stadt Tübingen zur Verfügung gestellt wurde.

1. Prävention (Leitlinien)

vgl. die Veröffentlichung in TSG-Intern 254, S. 67 ff.



2. Maßnahmen im Bereich der Intervention (Verfahrensplan) – Beispiele

Allgemeine Hinweise

- Bei einem Verdachtsfall von sexualisierter Gewalt ist es die vorrangige Aufgabe des Sportvereins, das Kindeswohl sicherzustellen.
- Die TSG Tübingen hat weder die Möglichkeiten noch den Auftrag, Betroffene

und Beschuldigte zu befragen, zu vernehmen und Aussagen daraufhin zu bewerten, ob tatsächlich strafrechtlich relevante Gewalthandlungen stattgefunden haben oder nicht.

- Die strafrechtliche Abklärung eines Verdachtsfalls ist einzig und allein die Aufgabe der staatlichen Strafverfolgungsbehörden; der Sportverein muss – soweit möglich – Rücksicht auf staatliche Ermittlungsverfahren nehmen.

Allgemeine Hinweise zur Intervention – zum Verhalten bei Verdachtsfällen

- Voreilige Urteile oder Bewertungen unterlassen.
- Eine zurückhaltende, sachlich-klare Sprache verwenden.
- Möglichst umgehend eine der beiden von der TSG beauftragten Ansprechpersonen („Kindeswohl-Beauftragte“) einbeziehen.
- Äußerungen mit Verdachts-Bezug anhören; diese Äußerungen ernst nehmen; Fall-Lage sachlich beurteilen.
- Den Vorgang möglichst zeitnah an die Vereinsleitung melden.
- Den Kontakt zwischen dem Kind und dem Verursacher/der Verursacherin im Verdachts-Fall unterbrechen.
- Unbedingt fachlich versierte Dritte einschalten und/oder einbeziehen. (s. u.)
(– Rehabilitation nach falschem Verdacht)

a. Vorgehen bei Verdachtsfällen (Fragen ► Antworten)

- Wer ist in einem solchen Fall in der TSG Tübingen zuständig?
► **Ansprechpartner in der TSG Tübingen sind die beiden Kindeswohl-Beauftragten.**
- Wer wird informiert?
► **ggf. Einbeziehung eines Vorstandsmitglieds.**
- Wie gehe ich mit dem Bekanntwerden eines Verdachtsfalls um?
► **Fall-Klärung durch die beiden Kindeswohlbeauftragten (Bagatelle vs. „Fall“).**



Franziska Kocher
Kindeswohl-Beauftragte der TSG Tübingen



Oliver Lapaczinski
Kindeswohl-Beauftragter der TSG Tübingen

- Wie gehe ich vor, wenn der Verdacht nicht eindeutig ist? Wen kann ich um Rat fragen?
 - ▶ **Beratungs-Partner einschalten.**

b. Sofortmaßnahmen (Fragen ▶ Antworten)

- Welche Maßnahmen ergreife ich zum **sofortigen** Schutz des Kindes?
 - ▶ **Integration des Kindes in ein alternatives Angebot.**
- In welchem Fall ist eine Suspendierung des verdächtigen, beschuldigten Mitarbeitenden ratsam?
 - ▶ **Entscheidung zugunsten des „Klimas“ in der Gemeinschaft.**
- Welche Unterstützungsmaßnahmen können für andere Mitarbeitende oder Kinder und Jugendliche angeboten werden, um das Erlebte zu verarbeiten?
 - ▶ **Beratungs-Partner einschalten.**

c. Dokumentation (Fragen ▶ Antworten)

- Welche Informationen werden bei einem (Verdachts-)Fall sexualisierter Gewalt festgehalten?
 - ▶ **Protokolle über Gespräche, Telefonate u. ä.**

- Welche Vorlagen zur Dokumentation stehen bereit?
 - ▶ **Protokoll, Berichts-Form: Wer – was – wann ...**

d. Einschaltung von Dritten (Frage(n) ▶ Antwort(en))

- Welche Fachberatungsstellen können bzw. sollten kontaktiert werden?
 - ▶ **Beratungs-Partner**
(Wann wird das Jugendamt hinzugezogen?)
(Wann ist die Einschaltung von Strafverfolgungsbehörden notwendig?)
(Wann und wie werden die Erziehungsberechtigten hinzugezogen?)

e. Datenschutz (Fragen ▶ Antworten)

- Welche Regeln gelten grundsätzlich im Umgang mit personen-bezogenen Daten?
 - ▶ **Anonymisierung, so lange wie möglich.**
- Welche Informationen dürfen innerhalb der Organisation weitergeleitet werden?
 - ▶ **Info-Ebene: Kindeswohlbeauftragte, Vorstandsmitglied.**

- Welche Informationen dürfen zu welchem Zeitpunkt in welcher Form „nach außen“ gegeben werden?
▶ **(Vorstandsaufgabe Öffentlichkeitsarbeit)**

3. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufarbeitung – Beispiele

Kritische Reflexion des Vorfalls und ggf. Anpassung des aktuellen Schutzkonzepts



Hilfreiche Fragestellungen

- Wie konnte es zu dem Übergriff im Rahmen des Vereinsangebots kommen?
- Welche Faktoren haben die sexualisierte Gewalt bzw. die Verdeckung gefördert?
- Was hat bei der Intervention gut funktioniert, welche förderlichen Faktoren gab es?

- Welche Schwierigkeiten bestanden (sowohl auf individueller als auch auf vereinsstruktureller Ebene)?
- Können solche Probleme zukünftig vermieden werden und – wenn ja – wie?

Ansprechstellen u. a.

▶ Landessportverband Baden-Württemberg

<https://www.lsvbw.de/service/psg/>

Ansprechperson LSVBW

Lisa Porada

Telefon: 0711/207049 863

▶ Hilfefestelefon sexueller Missbrauch

Telefon: 0800 22 55 520 (kostenfrei und anonym)

▶ Jugend- und Familienberatungszentrum Tübingen

Telefon: 07071 207-6303

▶ TIMA e. V. (Tübinger Initiative für Mädchen*arbeit)

Telefon: 07071 763006

E-Mail: team@tima-ev.de

▶ pro familia

Telefon: 07071 34151

E-Mail: tuebingen@profamilia.de

Franziska Kocher, Oliver Lapaczinski
(Kindeswohlbeauftragte TSG Tübingen)

Vereinschronik. 175 Jahre TSG Tübingen.

Es ist unbestritten, dass ein Buch mit tollen Fotografien vielen Interessierten einen besseren Zugang ermöglicht als eine pure Bleiwüste. Jeder Text, mag er noch so flüssig geschrieben sein, wird selten von der ersten bis zur letzten Seite gelesen. Dieser Tatsache war sich der Redaktionsleiter **Professor Dr. Hartmut Gabler** sehr bewusst, als er sich an die Arbeit zu 175 Jahren Geschichte der Turn- und Sportgemeinde Tübingen gemacht hat. Rechtzeitig zum Jubiläum am 24.06. 2020 wurde die Vereinschronik der Öffentlichkeit vorgestellt. Entstanden ist ein 228 Seiten umfassendes Werk voller Alltags-Geschichten, Fotos, Statements, Interviews und Texten über TSG-Persönlichkeiten.

Die Chronik ist in der TSG-Geschäftsstelle erhältlich.



Weihnachtsmützensport 2024

Am 18. und 19. Dezember fanden in der TSG-Kindersportschule zwei Groß-Veranstaltungen unter dem Motto „Weihnachtsmützensport“ statt. Das festlich dekorierte Ehrmann-Sportzentrum bot den idealen Rahmen für dieses besondere Event, das sportliche Aktivitäten in der Großgruppe mit weihnachtlicher Stimmung kombiniert.

Jeweils an einem der beiden Tage hatten TSG-Kids die Gelegenheit, in ihrer Altersgruppe aktiv zu werden. Am ersten Tag waren die Kleinsten im Alter von 1 bis 4 Jahren eingeladen, während am zweiten Tag die älteren Kinder ab 5 Jahren an den sportlichen Aktivitäten teilnehmen konnten.

Die TSG-Kids brachten ihre schönsten Weihnachtsmützen mit und waren voller Vorfreude auf die verschiedenen Spiele und Herausforderungen, die auf sie warteten. In Teams aufgeteilt, absolvierten die kleinen SportlerInnen eine Vielzahl von Stationen, die Geschicklichkeit, Teamarbeit und vor allem viel Bewegungsfreude erforderten.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Dance-Kids, die mit winterlicher Musik und einer tollen Choreografie begeisterten. (Foto: Lena Haug)

Die Atmosphäre war geprägt vom Lachen und den fröhlichen Gesichtern der Kids. Die TrainerInnen sorgten sehr bewusst dafür, dass alle Kinder in die Aktivitäten einbezogen wurden und sich wohlfühlten. Auch die Eltern waren herzlich eingeladen, den Kleinen zuzuschauen und diese – wenn nötig – zu unterstützen.

Zum Abschluss des Weihnachtsmützensports bekam jedes Kind aus der Hand von TSG-Fuchs Hardi ein kleines Geschenk. Den strahlenden Gesichtern der Kinder war anzusehen, wieviel Freude ihnen dieser Tag bereitet hatte. Aus der Sicht der Verantwortlichen war der an zwei Tagen stattfindende Weihnachtsmützensport ein voller Erfolg, der einmal mehr verdeutlicht hat, wie wichtig für die große Gemeinschaft der Kindersportschule derartige Veranstaltungen sind.

Jens Friedrichsohn,
Leiter Kindersportschule



zukunft ist unser werk.

Bei den Stadtwerken Tübingen kannst Du was bewirken.
Werde Teil unserer Mission und
entscheide Dich für eine bessere Zukunft.

Finde jetzt Deine Stelle:

swtue.de/karriere

Dort entdeckst Du auch, warum wir als familienfreundlicher
Top-Arbeitgeber ausgezeichnet werden und auf welche
Benefits Du Dich neben Jobticket, Weiterbildung und einer
hervorragenden Kantine bei uns noch freuen kannst.



swt.
Stadtwerke Tübingen

Abschlussfeier 2024 der ÜbungsleiterInnen aus drei Angebotsbereichen

Am Donnerstag, den 19. Dezember 2024 trafen sich im Kursraum des Ehrmann-Sportzentrums die ÜbungsleiterInnen aus den Angebotsbereichen Kindersportschule, Kindergeburtstage und Cross-Sport zum gemeinsamen jährlichen Jahresabschluss. Dieser besondere Anlass bot die Möglichkeit, das vergangene Jahr zu reflektieren und den engagierten Übungsleitungen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken.

Die Veranstaltung wurde von Jens Friedrichsohn, Leitung Kindersportschule, und Franziska Kocher, Leitung Gesundheitsport und Verantwortung Kindergeburtstage, eröffnet. In ihrer kurzen Ansprache betonten die beiden hauptamtlich Verantwortlichen, wie wichtig das Engagement und die Begeisterung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter für die Aufrechterhaltung und Umsetzung des Sportbetriebs sowie auch für die Begleitung der Kinder und Jugendlichen bei deren sportlichen Aktivitäten ist.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Abends fand ein gemütliches Beisammensein statt, bei dem viel gelacht wurde. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter hatten die Gelegenheit, sich über ihre Erlebnisse des Jahres auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam zu feiern.

Das Treffen der ÜbungsleiterInnen bot nicht nur die Möglichkeit, das Jahr angemessen zu beenden, sondern die kleine Feier war auch ein Zeichen der Anerkennung für die geleistete Arbeit. Die TSG schätzt das leidenschaftliche Engagement, das von den ÜbungsleiterInnen in die Kindersportschule, den Cross-Sport und in die Begleitung der Kindergeburtstage eingebracht wird.

Wir blicken mit Vorfreude auf das Jahr 2025, das viele spannende Herausforderungen und gemeinsame Erlebnisse bereithält. Wir sind überzeugt, dass das engagierte Team der ÜbungsleiterInnen auch künftig einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der uns anvertrauten Kinder ausüben wird.

Franziska Kocher, Ioannis Raikos,
Jens Friedrichsohn



Jahresabschlussfeier im Kursraum des ESZ. (Foto: Franziska Kocher)

Teamevent 2024/25 der TSG-Geschäftsstelle

Am 03. Februar 2025 fand das diesjährige Teamevent der MitarbeiterInnen der TSG-Geschäftsstelle statt. Unter dem Motto „Weltreise“ durften die TeilnehmerInnen eine spannende Weinverkostung im Weinhaus Schmid erleben. Die Reise begann in Spanien und führte weiter nach Südafrika, Italien und Frankreich, bevor der Abend mit einem köstlichen Portwein aus Portugal abgerundet wurde.

Zu den erlesenen Weinen wurde eine köstliche Antipasti-Platte sowie Quiche serviert, die das Geschmackserlebnis perfekt abrundeten.

Unser herzlicher Dank geht an das Weinhaus Schmid für die hervorragende Verkostung und die Gastfreundschaft. Es war ein rundum gelungenes Event, das allen viel Freude bereitet hat.

Julia Oehrle



... gemeinsam auf „Weltreise“. (Von links) Oliver Lapaczinski, Margit Gfrörer, Katharina Eckl, Loreen Welte, Julia Oehrle, Kevin Sayer, Franziska Kocher. (Foto: Franziska Kocher)

...zuverlässig und kompetent!

**maler
eehalt
tübingen**



Gegründet 1898

Telefon (07071) 22501
www.maler-eehalt.de

Thomas Eehalt
Weizsäckerstraße 4 • 72074 Tübingen



Mentale und körperliche Gesundheit durch koordinierte soziale Interaktion

Die TSG tanzt.

„Tanz ist die Umsetzung von Inspiration in Bewegung. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauch, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform, eine Form sozialer Interaktion oder schlicht ein Gefühlsausdruck.“
(Quelle: wikipedia)

Gemeinhin spielt das Tanzen in den Mehrsparten-Sportvereinen keine bedeutende Rolle. Dabei ist das Tanzen anerkanntermaßen „... gut für Körper und Geist“. Tanzangebote werden in Tübingen bis heute noch hauptsächlich von privaten Anbietern organisiert. Andererseits tun sich nicht wenige Menschen schwer damit, bei Tanzschul-Angeboten mitzumachen. Deshalb hat die TSG Tübingen gezielt niederschwellige Breitensportan-

Folgende Formate und Inhalte finden derzeit statt:

	Zielgruppe	Sporthalle	Uhrzeit
Dance-Kids (TSG-Kindersportschule)			
Mittwoch	(5–11 Jahre)	Ehrmann-Sportzentrum	16:00 – 16:45
Mittwoch	(5–11 Jahre)	Ehrmann-Sportzentrum	17:00 – 17:45
Zumba® (TSG-Gesundheitssport)			
Montag	(30–50 Jahre)	Hermann-Hepper-Turnhalle	18:00 – 19:00
Dienstag	(30–50 Jahre)	Gymnastikhalle Waldhäuser-Ost	20:30 – 21:30
Jazz-Tanz			
Mittwoch	(50–70 Jahre)	Turnhalle Silcherschule	20:00 – 22:00
Tanztraining (TSG-Gesundheitssport)			
Mittwoch	(20–40 Jahre)	Ehrmann-Sportzentrum	19:30 – 20:30
Donnerstag	(20–40 Jahre)	Gymnastikhalle Waldhäuser-Ost	18:00 – 19:00

- Heizungstechnik
- Schöne Bäder

Seit 1999 sind wir verlässlicher Partner der TSG. Gerne sind wir auch für Sie da!



Engagierte Teamplayer und Auszubildende sind bei uns immer willkommen:

Anlagenmechaniker/in für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Unser Team freut sich auf Sie!

- Vor dem Kreuzberg 30
72070 Tübingen
Telefon 07071 | 40720
info@ulf-schreiner.de
www.ulf-schreiner.de

gebote mit dem Schwerpunkt Tanz entwickelt, die für einen einfachen Ein- bzw. Wiedereinstieg, zur Tanz-Aktivität in der Gruppe werben.

Motto „Die TSG tanzt“. Eine Teilnahme ist auch ohne Vorkenntnisse möglich, denn die Inhalte sind speziell auf die jeweilige Zielgruppe ausgerichtet.

Die verschiedenen Tanz-Formate der TSG Tübingen werden ständig weiterentwickelt und wollen allen Altersgruppen attraktive Möglichkeiten bieten, um Gesundheit, Bewegungskultur und Gemeinschaft zu erleben.

Die Steigerung der körperlichen Fitness

durch eine gezielte Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit sowie die Förderung der mentalen Gesundheit durch kognitives Training stehen beim Tanzen im Vordergrund. Zudem soll durch das Gruppenerlebnis ein gesundheitsfördernder, attraktiver Ausgleich zum Alltag gelingen.

Aktuell nehmen ca. 100 Personen, vorwiegend Mädchen und Frauen an den sieben Angeboten der TSG Tübingen teil. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Infos und Anmeldung auf www.tsg-tuebingen.de oder 07071 790200 .

Oliver Lapaczinski,
Leitung Sportbetrieb



Beratung rund um die Uhr: www.helmut-roempp.de



Helmut Römpf
Stuckateurbetrieb

Schleifmühlweg 6
72070 Tübingen
Tel. 0 70 71 - 4 31 67
Fax 0 70 71 - 44 04 02
info@helmut-roempp.de

- Wärmedämmung
 - Schimmelsanierung
 - Dachdämmung
 - Trockenbau
 - Brandschutz
 - Dekorative Innengestaltung
 - Gerüstbau
- u.v.m.

Fußball

Abteilungsleitung
Alexander Wütz
fussball@tsg-tuebingen.de



TSG-Fußball

Die pinke Halle strahlte in rot und weiß.

Der Tübinger HSP Stadtpokal ist das erste sportliche Highlight des Jahres. In der ersten Woche jedes Jahres spielen die Tübinger Fußballvereine in ihren jeweiligen Altersklassen in der Paul Horn-Arena den Stadtmeister aus.

Insbesondere Kinder und Jugendliche fiebern auf das Ereignis hin. Während sie in



Pure Spielfreude beim Tübinger HSP-Stadtpokal:
Von den Jüngsten...



...bis zu den Best Agern. (Fotos: Sebastian Reese)

der regulären Saison oftmals durch die unterschiedliche Ligen-Zugehörigkeit nicht gegen ihre Freunde und Klassenkameraden spielen können, treten beim Stadtpokal alle Tübinger Mannschaften gegeneinander an.

Wir können es vorweg nehmen: mit jeweils dem besten Ende für unsere TSG-Teams. Über alle Wettbewerbe hinweg wurde die TSG in jeder Altersklasse mindestens Zweiter. Fünf von acht möglichen Titeln im Kinder- und Jugendbereich sicherten sich unsere Teams. Dazu kommen vier zweite Plätze und drei dritte Plätze. Bei der C-Jugend gelang quasi ein Hattrick: die TSG sicherte sich die ersten drei Plätze. Bei den Bambini und F-Jugend galt das Motto „Erlebnis vor Ergebnis“; die Teams spielten zwar gegeneinander, es wurden aber keine Turniersieger ausgespielt.

Podestplätze für unsere E-Jugend.

Bei der E-Jugend wurde das Turnier aufgrund der hohen Teilnehmerzahl in zwei Turniere aufgeteilt. Im jüngeren Jahrgang (2015) startete die TSG mit drei Teams. Die TSG1 gewann dabei das Halbfinale mit 1:0 gegen den TSV Hirschau. Im Finale bewies das Team Nervenstärke und gewann das Zehnmeterschießen gegen Gastgeber SSC Tübingen2 mit 3:2.

Im älteren Jahrgang (2014) startete die TSG ebenfalls mit drei Teams. Die TSG1 und die TSG3 erreichten Halbfinale. Die TSG3 gewann 1:0 gegen den Nachbarn SV 03 Tübingen. Die TSG1 zog mit 2:1 gegen Gastgeber SSC Tübingen1 den Kürzeren. Beim Spiel um Platz 3 hielt sich



Unsere E-Jugend freut sich über den ersten Platz.
(Foto: Florian Schulz/
Querfeldeinsport)

die TSG1 schadlos mit 4:1 gegen den SV 03 Tübingen1. Im Finale verlor die TSG1 mit 4:0 gegen den SSC Tübingen1. Somit sicherten wir uns die Plätze zwei und drei auf dem Podium.

Erfolge bei der D-Jugend: TSG 2, SSC 0.
Mit vier TSG-Teams startete die D-Jugend in das Turnier. Drei Teams kamen

weiter. Im Viertelfinale gewann die TSG3 das vereinsinterne Duell gegen die TSG2 mit 5:4 nach Elfmeterschießen. Die TSG1 gewann ihr Viertelfinale mit 4:2 nach Zehnmeterschießen gegen den TSV Hirschau. Im Halbfinale kam es erneut zu einem TSG-Duell. Dabei schlug die TSG1 die TSG3 mit 5:0.

Die DI freut sich über ihren klaren Sieg im Finale.
(Foto: Florian Schulz/
Querfeldeinsport)



In beiden Finalspielen kam es zum Duell der TSG gegen den Gastgeber SSC Tübingen. Das Spiel um Platz 3 gewann die TSG3 gegen den SSC2 mit 2:1. Das Fina-

le war dann eine klare Angelegenheit. Die TSG1 sicherte sich mit einem klaren 6:1 gegen den SSC1 den Titel.

Arm in Arm – Sport kennt keine Grenzen.



Unsere D3 – alles echte TSGler, egal woher sie oder ihre Eltern stammen. (Foto: Lena Härther)

Die Jungs feierten mit ihren Trainern **Aykut Eren** und **Giuseppe Buscemi** den dritten Platz beim Tübinger HSP Stadtpokal. In diesem Team der Jahrgänge 2012 und 2013 spielen Kinder freundschaftlich und zugleich sportlich engagiert zusammen Fußball. Kinder, die mindestens drei verschiedenen Religionsgruppen angehören und deren Familien aus mindestens zehn verschiedenen Herkunftsländern wie der Türkei, Mexiko, Bulgarien, Griechenland, Nigeria, Marokko usw. stammen.

Sport verbindet. Und Sport kennt keine Grenzen.

Tilman Kröger

Die C-Jugend räumt ab.

Mit drei Teams war unsere C-Jugend angetreten. Alle Teams wurden jeweils ohne Niederlage Gruppenerste in ihrer Vorrundengruppe. Im Halbfinale schlug die TSG1 den SSC mit 1:0. Im vereinsinternen zweiten Halbfinale besiegte die TSG3 die TSG2 mit 2:1. Den ersten Platz auf dem Treppchen sicherte sich unsere TSG2 durch den Sieg gegen den SSC. Im Finale setzte sich die TSG1 mit 4:2 gegen die TSG3 durch. Somit gingen die ersten drei Plätze an die TSG.



Die TSG füllt das ganze Podium. Die ersten drei Plätze gehen an unsere C-Jugend-Teams. (Foto: Florian Schulz/Querfeldeinsport)

Klarer Erfolg im B-Jugend-Finale

Bei der B-Jugend startete die TSG mit vier Teams. Drei davon kamen in die Finalrunde. Die TSG4 schied im Viertelfinale gegen die SGM Lustnau/Pfrondorf aus. Dasselbe Schicksal ereilte die TSG2, die das vereinsinterne Duell gegen die TSG1 mit 3:0 verlor. Das Halbfinale war eine knappe Angelegenheit. Mit einem 3:2-Sieg zog unsere TSG1 ins Finale ein. Dort holte sie sich den Titel mit einem eindeutigen 5:0-Sieg gegen den SV 03 Tübingen1.



Unsere B-Junioren freuen sich über den Sieg. (Foto: Florian Schulz/Pressefoto Ulmer)

**DEIN PARTNER
IN DEN BEREICHEN
TEAMSPOURT UND FIRMENBEKLEIDUNG
ALLES AUS EINER HAND!**

 **INTERSPORT**
MICKI SPORT

X

 **MICKI**
TEAM & WORKWEAR

Die besten Torschützen der A-Jugend kommen von der TSG.

Mit zwei Teams startete die A-Jugend. Beide kamen weiter – und trafen sich zum vereinsinternen Duell im Viertelfinale. Dabei setzte sich die TSG1 mit 3:1 gegen die TSG2 durch. Das Halbfinale gewann das Team mit 3:1 gegen die SGM Lustnau/Pfrondorf. Im Finale führte ein sicherer 3:0 Erfolg gegen den SSC1 zum Titel. Dass die TSG Wert auf Offensivfußball legt, zeigte sich darin, dass mit **Joseph Banzhaf**, **Noah Müller** und **Florian Frick** gleich drei Spieler der TSG Torschützenkönige wurden.



Die A-Jugend macht den Titelreigen in der Jugend komplett. (Foto: Florian Schulz/Querfeldeinsport)

Platz 2 für die TSG1.

Bei den Erwachsenen erreichten beide Mannschaften die Zwischenrunde. Unsere Zweite beendete die Zwischenrunden-Gruppe auf Platz vier. Unsere Erste zog als Gruppenerster ins Halbfinale ein. Dort besiegte sie den TV Derendingen klar mit 3:0. Gegen Gastgeber SSC Tübingen1 geriet die Mannschaft schnell in Rückstand, den sie nicht mehr aufholen konnte. Mit 4:1 ging der Titel an den Gastgeber.



Die junge Mannschaft konnte überzeugen. (Foto: Florian Schulz/Querfeldeinsport)



DINKELACKER

Die beste Entscheidung des Tages.



dinkelacker.de



Musste sich nur den im Schnitt 20 Jahre jüngeren Derendingern geschlagen geben: unsere AH.
(Foto: Florian Schulz/ Querfeldeinsport)

Die Besten in ihrer Altersklasse.

Unsere AH wurde in der Vorrunde Gruppenerster mit zwei Siegen und einem Unentschieden. Das Halbfinale gegen Gastgeber SSC Tübingen entwickelte sich zu einer Abwehrschlacht. Gegen das mit zahlreichen ehemaligen TSG-Spielern wie **Marcello Rauscher**, **Fedor Luib** und **Galip Arikian** gespickte (und jüngere) gegnerische Team hatten unsere Best Agers das cleverere Ende mit 2:0 für sich.

Das Halbfinale hatte offensichtlich Körner gekostet. Erneut stellte Gegner TV Derendingen ein deutlich jüngeres Team, das im Finale mit 3:0 siegreich war.

Die Bilanz der TSG beim Tübinger HSP Stadtpokal kann sich sehen lassen:

5 – 4 – 3

Fünf Mal holten sich TSG Teams den Wanderpokal: A-, B-, C-, D- und E2-Jugend.

Vier Mal wurde die TSG Zweiter: AH, Aktive, C- und E1-Jugend.

Drei Mal sicherte sich die TSG den 3. Platz: C-, D- und E1-Jugend.

In fünf Altersklassen stellte die TSG die besten Torschützen:

E1-Jugend: **Edin Mulalic, Nebaray Mesginn**

D-Jugend: **Sebastian Mehl**

C-Jugend: **Simon Kraft**

A-Jugend: **Joseph Banzhaf, Noah Müller, Florian Frick**

Aktive: **Paul Jäger**

In drei Wettbewerben kam der beste Torhüter aus den Reihen der TSG:

C-Jugend: **Kilian Traub**

B-Jugend: **Simon Röseler**

AH: **Alexander Wütz**

Alle Mannschaften der TSG haben sich hervorragend beim Turnier präsentiert. Neben dem sportlichen Abschneiden ist insbesondere das positive Auftreten hervorzuheben. Ein großer Dank geht daher an die Spieler und Trainer. Sie haben die TSG-Farben würdig vertreten und für eine sehr positive Außendarstellung gesorgt.

Unser Dank geht an den SSC Tübingen für die Ausrichtung eines gelungenen Turniers. Der nächste HSP Stadtpokal wird vom TV Derendingen und dem SV 03 Tübingen gemeinsam ausgetragen. Für 2027 dürfen sich dann die Helfer der TSG schon einmal bereitmachen ...

Auftakt der Aktiven-Teams in die Rückrunde

Unsere Teams befinden sich derzeit, Ende Februar, in der Vorbereitung auf die Rückrunde. Für unsere Erste Mannschaft wird es darum gehen, schnellstmöglich Punkte für den Verbleib in der Verbandsliga zu sammeln. Aktuell steht das Team auf dem Relegationsplatz mit fünf Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz; aber auch mit einem Spiel mehr. Zu Platz 7 sind es allerdings auch nur drei Punkte Abstand.



Diesen bedingungslosen Einsatz wollen wir in der Rückrunde bei unserem Verbandsligateam wieder sehen. (Pressefoto Ulmer)

Die Mannschaft steigt am 8. März mit dem Auswärtsspiel beim finanzstarken Aufsteiger VfR Heilbronn in die Rückrunde ein. Das erste Heimspiel steht eine Woche

später um 15 Uhr gegen die Spfr Schwäbisch Hall an. Es folgt dann das Auswärtsspiel beim Aufstiegsfavoriten FC Holzhausen, bevor das Heimspiel gegen den derzeitigen Drittletzten TSV Heimerdingen den Monat abschließt. Mit einem guten Start lässt sich etwas Distanz nach hinten schaffen. Die Jungs um das Trainertrio **Michael Frick**, **Pirmin Glück** und **Nico Bok** benötigen neben Punkten vor allem die Unterstützung von euch.

Unsere Bezirksligamannschaft steht auf einem starken sechsten Rang – nur drei Punkte von Platz drei entfernt. Mit 14 Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz 13 dürfte die Mannschaft mit dem Abstieg eher weniger zu tun haben. Das Trainergespann Jan Binder und Jonas Frey wird Wert darauf legen, dass sich die Mannschaft weiterentwickelt und auch in Spielen gegen die Spitzenmannschaften Sicherheit und Stabilität gewinnt. Unsere Zweite startet am Sonntag, 9. März um 13 Uhr mit einem Heimspiel gegen die SG Reutlingen in die Rückrunde. Nach dem Auswärtsspiel beim TSV Eningen/Achalm folgen mit dem Heimspiel gegen den TSV Ofterdingen und dem Auswärtsspiel mit der kürzesten Entfernung beim SV 03 Tübingen zwei Derbys.

Alexander Wütz

weinhaus



Ihr Fachgeschäft im Herzen der Altstadt

Jakobsgasse 22 · D-72070 Tübingen
Tel. +49-07071-2 46 44 · Fax +49-07071-55 09 10



Schmid

Weinhaus Schmid, Fritz Schmid

täglich von 9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr geöffnet
Samstags von 9 - 14 Uhr
Mittwoch Ruhetag

„Mitglieder kaufen bei Mitgliedern!“

Nachruf

Vielen Dank für die Spuren, die du bei der TSG hinterlassen hast, Lilo

Anfang Dezember erreichte uns eine traurige Nachricht. Unser Ehrenmitglied Lilo Bauer ist nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Dieser Verlust wiegt schwer.

Lilo war das freundliche Gesicht der TSG Tübingen. Jahrzehntlang unterstützte Lilo „ihre“ Fußballer, wo sie nur konnte. Insbesondere bei den Heimspielen hatte sie neben dem leckeren selbstgebackenen Kuchen immer ein freundliches Wort für die Besucher der Heimspiele übrig. Als treuer Fan unterstützte sie ihre Mannschaft auch bei den weit entfernten Auswärtsspielen in der Verbandsliga. Für den Nachwuchs hatte sie immer ein offenes Ohr und förderte die Jugendmannschaften unter anderem mit dem Erlös der selbstgestrickten Socken, die sie auf den Weihnachtsmärkten verkaufte. Mit ihrer freundlichen Art und ihrem unermüdlichen Wirken für die TSG hat Lilo wertvolle Spuren in der Fußballabteilung hinterlassen. Sie wird immer ein Vorbild für ehrenamtliches Engagement bleiben. Ihre Beliebtheit zeigt sich auch daran, dass zahlreiche ehemalige und aktive TSG-Spieler zu ihrer Trauerfeier kamen und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Liebe Lilo, wir bedanken uns für die vielen schönen Momente, die du dem Fußball bei der TSG geschenkt hat. Wir verneigen uns vor deiner Lebensleistung und werden die Erinnerung an dich hochhalten. Wir wünschen deiner Familie viel Kraft für die anstehende Zeit.



Zu ihrem 90. Geburtstag hatte Lilo Bauer Blumen auf dem Sportplatz erhalten. Jetzt fehlt sie als Zuschauerin und Unterstützerin des Fußballs bei der TSG. Wir werden Lilo Bauer ein ehrendes Andenken bewahren. (Pressefoto Ulmer)

Alexander Wütz,
Abteilungsleiter Fußball

Strasser  Metallbau
GmbH
seit 1919



Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-70435-0
info@Strasser-Metallbau.de
www.Strasser-Metallbau.de

Finde uns auf Instagram



strasser_metallbau

Metall - Wir machen das Beste daraus

Treppenkonstruktionen

Handläufe und Geländer

Überdachungen und Vordächer

Reparatur und Service

Meisterbetrieb | Metallbauer Innung Reutlingen Tübingen | METALLHANDWERK





GEMEINSAM GEWINNEN
**ERIMA ist stolzer Ausrüster
der TSG Tübingen**
www.erima.de



Kunstturnen

Abteilungsleitung
Katrin Martenson
tsg-kunstturnen@web.de



Neues vom Kunstturnen

Neue Gruppe ab Februar 2025: Unsere Turnzwerge

Nach den Faschingsferien startet die Kunstturnabteilung mit einer neuen Gruppe. Bei den Turnzwerge können unsere jüngsten Turnerinnen ab 4 Jahren ihre ersten Erfahrungen mit dem Kunstturnen sammeln. Trainiert wird jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Paul Horn-Arena. Interessierte Nachwuchstalente dürfen sich gerne für ein Probetraining bei Katrin Martenson melden: tsg-kunstturnen@web.de .

Wir wünschen den Zwergen einen guten Start in der TSG-Kunstturnabteilung!

Jahresauftakt 2025 mit den Vereinsmeisterschaften

Am 15. Februar fanden die internen Kunstturn-Vereinsmeisterschaften der TSG Tübingen in der Turnhalle in Lustnau statt. Die talentierten Nachwuchsgruppen „Talente“, „Minis“ und „Bambinis“ aus den Jahrgängen 2019 bis 2023 zeigten großartige Leistungen an den vier Geräten: Sprung, Barren, Balken und Boden. Die Zuschauer – Eltern, Vereinsmitglieder und Freunde – unterstützten die Turnerinnen mit großer Begeisterung und sorgten für eine tolle Wettkampf-Atmosphäre.

Für die ältesten Nachwuchsturnerinnen, die „Talente“, war es ein perfekter Einstieg in die Saison. Besonders am Boden und





Von links: Leni Ladu beim Spagat-Sprung. Auf dem Podest: Amelie Hieronimus, Noemi Hemepe, Paula Tappert. (Foto: N.N.)

am Barren beeindruckten sie mit starken und sauberen Übungen. Sie präsentierten neue, anspruchsvolle Elemente, die sie stolz ihren Eltern und Zuschauern vorführten. Auch die „Bambinis“ zeigten bemerkenswerte Fortschritte. Den stolzen Eltern wurden viele neue Übungen an allen Geräten geboten, und es war deutlich zu sehen, wie viel Freude die Kinder an ihrem Sport hatten. Die jüngsten Turnerinnen der „Minis“ gaben alles, um ihr Talent zu zeigen. Für viele war es der erste Wettkampf, doch sie bewiesen eine große Be-

geisterung für den Wettkampf. Auch wenn ihre Übungen noch relativ einfach waren, sorgte ihre Energie und ihr Elan für Freude in der Halle. Als Höhepunkt des Tages gab es ein beeindruckendes Show-Turnen der Liga-Turnerinnen. Sie präsentierten an ihren Lieblingsgeräten eine spannende und dynamische Darbietung, die den Zuschauern einen Einblick in das hohe Leistungsniveau der Abteilung bot.

Die Vereinsmeisterschaften endeten mit vielen tollen Ergebnissen und zahlreichen Podestplätzen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte, wie wichtig die kontinuierliche Förderung von Talenten in allen Altersgruppen ist. Sie bot den Turnerinnen und Zuschauern nicht nur einen spannenden Wettkampf, sondern ist – ganz allgemein – auch eine wertvolle Gelegenheit, sich weiterzuentwickeln und neue Ziele zu setzen.

Lara Waschul

Orga-Team Kunstturnen

An dieser Stelle möchten wir auf das Organisationsteam der Kunstturnabteilung aufmerksam machen. Das Orga-Team trifft sich in der Regel alle sechs Wochen in der TSG-Geschäftsstelle. Wer Interesse hat, ehrenamtlich an der Abteilungsentwicklung mitzuwirken, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Form von Unterstützung, auch wenn es beispielsweise für kurze Zeit zur Vorbereitung eines Projektes ist oder sich auf eine spezielle Aufgabe bezieht. Für Fragen stehen Katrin Martenson und Marina Hermes gerne zur Verfügung; oder Sie schicken eine Mail an die TSG-Geschäftsstelle (tsg-kunstturnen@web.de).

Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung
Viktoria Moser
rsg.tuebingen@gmail.com



Die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik stellt einmal mehr ihre überragende Leistungsstärke unter Beweis

Gymnastinnen der TSG Tübingen auf dem Weg ins National-Team.

Katja Tenenbaum und **Anna-Maria Shatokhin** gehören zum Perspektivkader und sind seit Ende 2024 im Deutschen Nationalteam. Beide Athletinnen begannen ihre sportliche Karriere bei der TSG Tübingen mit zirka 5 Jahren. Dank der herausragenden Ausbildung durch die TSG-Cheftrainerin **Natalya Druzhinin** entwickelten die beiden Gymnastinnen die nötigen Grundlagen für ihre weitere sportliche Karriere. Die 2007 geborenen Sportlerinnen trainierten ab dem Jahr 2019 im Olympiastützpunkt in Fellbach-Schmidlen; Anna-Maria zunächst als Einzelgymnastin, Katja im Junioren-Nationalteam.

Ihren bisher größten Erfolg feierte **Anna-Maria Shatokhin** in Tel Aviv bei den Junioren Europameisterschaften 2022. Unterstützt durch die Bundestrainerin Elena Khadartsev belegte Anna-Maria Platz 4 mit dem Band und verpasste damit sehr knapp die Bronzemedaille.

Katja Tenenbaum gewann die Deutsche Meisterschaft mit dem Junioren Nationalteam, das im Anschluss bei den Junioren Europameisterschaften 2021 in Varne einen guten 11. Platz erreichte.

Beide Gymnastinnen trainieren jetzt in der Nationalmannschaft unter der Bundestrainerin **Camilla Pfeffer**, die selbst vor vielen Jahren ihre sportliche Karriere in der TSG Tübingen bei der damaligen Cheftrainerin **Nadia Protasova** startete.

Beiden Gymnastinnen wünschen wir weiterhin viel Erfolg und hoffen sehr darauf, sie als Teilnehmerinnen bei den Olympischen Spielen in Los Angeles zu sehen.



Anna-Maria Shatokhin. (Foto: Anna Nodkova Fotografie)

2022 wechselten auch **Lisa Tenenbaum** und **Zane Viksna** nach Schmidlen, zunächst in die Junioren Nationalmannschaft. Mit der Bundestrainerin Olga Lobas erreichte die Gruppe einige tolle Erfolge: zum Beispiel einen 5. Platz bei den Europameisterschaften in Baku 2023; bei der WM in Cluj belegte die Gruppe den 8. Platz. **Zane Viksna** trainiert momentan als Einzelgymnastin bei der Bundestrainerin Elena Khadartsev, **Lisa Tenenbaum** trainiert seit Jahresanfang wieder bei der TSG Tübingen.

Wir freuen uns sehr, dass unser Konzept so überaus erfolgreich ist; dass wir es immer wieder schaffen, bei den Kindern, die eine Spitzensportkarriere anstreben,

durch den Trainings- und Wettkampfsport der TSG Tübingen, Abteilung Rhythmische Sportgymnastik die besten Grundlagen für eine außergewöhnliche Entwicklung zu legen.



Zane Viksna, links und Lisa Tenenbaum, rechts. (Foto: N.N.)

Wir sind sehr stolz auf die Leistungen und die persönliche Stärke unserer jungen Gymnastinnen. Wir freuen uns mit ihnen über jeden ihrer Erfolge und wir nehmen sie herzlichst wieder bei uns auf, wenn sie zur TSG zurückkommen.

„Liebe Lisa, herzlich willkommen zurück, schön dass du wieder da bist!“

Nominierungen für den Landeskader

Auch unsere TSG-Gymnastinnen der Leistungsklasse sind sehr erfolgreich in die Saison gestartet. Lange haben wir auf die Ergebnisse des Landeskadertests, der bereits im Juli 2024 stattgefunden hatte, warten müssen. – Nun ist es offiziell!

Es gibt wieder zahlreiche Nominierungen von TSG-Gymnastinnen für den Landeskader.

Herzlichen Glückwunsch: **Uljana Aselbor, Sophie Heleen Krutsch, Alissa Fitis, Marie Moser, Viktoria Frank, Patricia Forkavets, Aileen Scholl, Elina Krutsch und Jonida Nuhui.**



Unsere Kader-Athletinnen beim ersten Lehrgang 2025 in Fellbach-Schmidlen.
Von links: Viktoria Frank, Elina Krutsch, Aileen Scholl, Patricia Forkavets, Alissa Fitis, Jonida Nuhui, Sophia Heleen Krutsch, Marie Moser. (Foto: N.N.)

Qualifikation zum Deutschen Turnfest geschafft!

Am 15.02.2025 mussten unsere Großen ihr Können unter Beweis stellen und sie zeigten wieder einmal, was in ihnen steckt. Alle Gymnastinnen haben sich qualifiziert.



Von links: Valerie Fitis, Anastasia Forkavets, Xenia Fitis, Lisa Tenenbaum, Julia Wolf. (Foto: N.N.)

Herzlichen Glückwunsch: **Julia Wolf, Lisa Tenenbaum, Anastasia Forkavets, Valerie und Xenia Fitis.**

Nun sind wir mit drei Gruppen und fünf Einzelgymnastinnen Ende Mai beim Deutschen Turnfest in Leipzig dabei.

Gaumeisterschaften in Schmiden

Am Samstag, den 08.02.2025 reisten unsere Einzel-Gymnastinnen zu ihrem ersten Wettkampf der Saison in den Altersklassen Level A AK 11 und A AK 12, sowie zum Leistungsvergleich der Gruppen im Level B AK 12-15 und B AK 16+ nach Schmiden.

Beginnen durfte die Gruppe Tübingen1; sie holte sich nach zwei Durchgängen den 8. Platz. Die Gruppe Tübingen2 konnte dem Publikum ebenfalls ihre neue Übung präsentieren und erreichte durch zwei souveräne Darbietungen den sicheren 3. Platz. Beide Gruppen turnten im Level B AK 13-15. Die ältere Gruppe im Level B AK 16+ beeindruckte in beiden Durchgängen durch souveräne Leistungen und holte sich damit verdient den Gaumeister-Titel.

Im Anschluss gingen die Gymnastinnen im Einzel-Wettkampf an den Start. **Alissa Fitis** (Level A AK 11) präsentierte ihre teils neu einstudierten Übungen ohne Handgerät, mit Ball und mit Reifen und belegte damit den 2. Platz. Den 3. Platz konnte sich **Uljana Aselbor** (Level A AK 12) mit ihren vier Übungen in den Disziplinen mit Ball, Keulen, Band und ohne Handgerät sichern.

Am Sonntag ging es dann mit unseren Mädels in der Einzel-Konkurrenz in der Kategorie B weiter. **Kira Petrushkova** aus dem Level B AK 10-12 konnte mit ihren Auftritten die Kampfrichter überzeugen und gewann verdient den 1. Platz. Die **Fitis-Zwillinge** wechselten in dieser Saison ins Level B AK 13-15 und konnten trotz starker Konkurrenz gute Plätze belegen. **Valerie** sicherte sich Platz 6, **Xenia** Platz 7. **Anastasia Forkavets** konnte ihre internen Konkurrentinnen in der Kategorie Level B 13-15 hinter sich lassen; sie landete auf dem 4. Platz. **Julia Wolf** gelang es einmal mehr, mit ihren Darbietungen des Levels B AK 16+ Publikum und Kampfrichter zu begeistern: Gratulation zu Platz 1.

Seit dieser Saison turnt **Lisa Tenenbaum** wieder für die TSG Tübingen und holte sich beim Auftakt in der Wettkampf-Phase im Level B AK 16+ einen guten 4. Platz.

Sportkreisjugend-Ehrung

Auch dieses Jahr konnten wir viele Gymnastinnen der RSG bei der Ehrungs-Veranstaltung am 06.02.2025 bejubeln. Ganz stolz sind wir auf jede unserer Einzel-Gymnastinnen sowie auf unsere Gruppen, die zum Erfolgsgeschichte der Abteilung im Jahr 2024 beigetragen haben.

Geehrt wurden die herausragenden sportlichen Leistungen und Erfolge im zurückliegenden Jahr. Insgesamt waren es 27 Gymnastinnen der TSG Tübingen, die vom Sportkreis ausgezeichnet wurden.

Viktoria Moser



(Foto: N.N.)

GENAU RICHTIG. STÄRKSTE TECHNIK SEIT 70 JAHREN!

Ihr vielfältiger Technikpartner und
Elektrohandwerksbetrieb in Tübingen.



- **Elektroinstallation**
- **Meisterwerkstatt**
- **Kundendienst für
Groß- und Kleingeräte**
- **PV-Anlagen**
- **TV-Geräte**
- **Haushaltsgroß-
und Kleingeräte**
- **Kaffeevollautomaten**
- **Unterhaltungselektronik**
- **Smartphones**
- **Tablets**
- **Fachberatung**
- **Lieferservice**



euronics **Elektro Betz**

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240

Mo- Fr 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr | Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Bestens vorbereitet

In Erwartung der kommenden Wettkampfsaison wurden wieder wunderschöne und anspruchsvolle Übungen trainiert und choreografiert.

Erste Kostproben hatte es bereits bei der TSG-Sportgala gegeben und dann bei der traditionellen und rundum gelungenen Weihnachtsfeier der Abteilung im Dezember.



Die SLK-, KLK- und WK-Gruppen bereicherten die gelungene Weihnachtsfeier mit ihren attraktiven Darbietungen.



Gruppe 1 der KLK6-8. Von links: Sofia Petushok, Darija Arnst, Pantea Müller, Vikoria Laptev, Kristina Schaiermann, Marlene Schmidt (Foto N.N.)



Unsere Jüngsten, Gruppe 2 der KLK 6-8. Von links: Anisa Chekaoui, Judith Vogel, Inessa Zerr, Maya Lehmann, Anna Zimmermann (Foto: N.N.)



Gruppe 1 der KLK 8-10. Hinten, von links: Laura Galli und Valentina Savastano. Vorne, von links: Lina Buortmes, Viktoria Schaiermann, Salome Tran, Sophia Wilke, Anna-Sophia Stroscherer. (Nicht auf dem Foto: Ceylin Yavuz und Anya Radchenko) (Foto: N.N.)



Gruppe 3 der KLK 8-10. Von links: Amalia Gerasimov, Vera Karrassév, Emma Walz, Zoey Jung, Alexandra Dalakiouridou, Estelle Gläser. (Nicht auf dem Foto: Katheryna Konieva) (Foto: N.N.)

Auftakt-Wettkampf im Leistungszentrum in Schmiden

Mit einiger Vorfreude, vielleicht auch einer gewissen Anspannung, blicken wir auf die

kommende Wettkampfsaison, die mit der ersten Gaumeisterschaft für einen Teil der Gruppen am 08. Februar in Schmiden eröffnet wurde und wo schon schöne erste Ergebnisse erzielt werden konnten.

Die Gruppe SLK (Schülerleistungsklasse) kam auf den 1. Platz, die Gruppe 1 der JWK auf den 8. Platz. Die Gruppe 2 der JWK (Schülerleistungsklasse) ging auf



Gruppenbild mit den erfolgreichen Gruppen bei den Gaumeisterschaften in Schmiden. Vorne, von links (SLK): Marie Moser, Viktoria Frank, Sofia Krutsch, Kyra Petrushkova. (Alissa Fitis und Uljana Asebor nicht auf dem Foto). Mitte, vorne, von links (JWK): Kristina Tissen, Lisa Kohler, Naomi Schweiger Garcia, Yasmina Cristurean, Ivy Hope Jung, Alissa Scholl, Iva Bucic. Mitte, hinten, von links (JWK): Vivian Dalakiouridou, Anastasia Gestwa, Leda Veronesi, Sophia Hermann, Polina Martynovska, Marie Vollmer, Xenia Rozov. Hinten, von links (FWK): Marlene Herrmann, Emilia Mauthé, Johanna Hermann, Nikolina Svrzikapa. (Laura Galli nicht auf dem Foto) (Foto: Arturs Viksna)

das Siegertreppchen und holte sich den 3. Platz. Die Gruppe FWK (freie Wettkampfklasse) holte sich mit ihrer neuen Übung den 1. Platz.

Wir wünschen allen Trainerinnen und Gymnastinnen weiterhin viel Erfolg. Zeigt weiterhin, was ihr könnt!

Christiane Miarka-Mauthe/
Valentine Jung

RTG

Am 11. und 12. Januar fanden der Schwaben-Cup K-Einzel und der Schwaben-Cup K-Gruppe in Sersheim statt. Am Samstag wurde der Kür-Einzel-Wettkampf ausgetragen. Von der TSG starteten zwei Einzelgymnastinnen. In der Altersklasse K9 15+ erturnte sich **Dorothea Tsitsekidou** einen tollen 13. Platz. Am Nachmittag turnte die Altersklasse K8 11-15. Dort startete **Noemi Hirscher** und belegte in einem großen Teilnehmerfeld Platz 5 und qualifizierte sich damit als erste Tübinger Gymnastin für den Regio-Cup, der dieses Jahr am 22.02. stattfindet. **Luise Petermann** konnte krankheitsbedingt leider nicht starten. In der Altersklasse K10 25+ erturnte sich **Anna-Lena Schubert** trotz einer Verletzung am Knie Platz 1. **Nicola Schubert** belegte mit ebenfalls schönen Übungen Platz 2.

Nicola und Anna-Lena starteten allerdings nicht für Tübingen, sondern für den SV 1845 Esslingen. Beide qualifizierten sich ebenfalls für den Regio-Cup.

Noemi Hirscher, Anna-Lena Schubert

Im Anschluss an den Kür-Einzel-Wettkampf am Samstag fand am Sonntag der Kür-Gruppen-Wettkampf statt. Für die TSG Tübingen gingen zwei Gruppen an den Start. Die Gruppe „Rhythm Dancer“ in der Altersklasse 11-15 und die Gruppe



Von links: Anna-Lena und Nicola Schubert.
(Foto: Sibille Schmidt)



Dorothea Tsitsekidou.



Noemi Hirscher. (Fotos: Anna-Lena Schubert)

„Rhythmica“ in der Altersklasse 15+. Beide Gruppen turnten mit dem Handgerät Ball. Die Gruppe „Rhythm Dancer“ hatte leicht erschwerte Bedingungen, da sie ihre Übung kurzfristig von fünf auf drei Gymnastinnen umstellen mussten. Anouk Dieter und Lisa Ott waren im Schullandheim und hatten von der Schulleitung keine Befreiung bekommen. Trotzdem erturnten sich die teilnehmenden drei Gymnastinnen einen sehr starken 3. Platz. Die Gruppe „Rhythmica“ hatte mit Hanna Wilhelm leider ebenfalls einen krankheitsbedingten Ausfall, zeigte aber ebenfalls starke Leistungen und erturnte sich mit überzeugenden Übungen den 2. Platz.

Es war – alles in allem – ein tolles Wettkampfwochenende und wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Trainerinnen Anna-Lena und Nicola und bei allen Eltern, die zu unserer Unterstützung dabei waren.

Hanna Baumann/
Anna-Lena Schubert

Am 08. Februar 2025 stand in Biberach der mit Spannung erwartete GymMix-Wettkampf auf dem Programm, bei dem talentierte Sportlerinnen aus verschiedenen Altersklassen ihr Können unter Beweis stellten. In der Altersklasse 11-15 traten insgesamt vier engagierte Teilnehmerinnen der RTG in zwei Teams an: **Lisa Ott** und **Enya Jelitko**, sowie **Anouk Dieter** und **Mia Karic**. Lisa und Enya konnten den 9. Platz erreichen, während ihre Teamkolleginnen Anouk und Mia mit einer hervorragenden Leistung den 8. Platz belegten. Für Mia gehörte zu den jüngsten Teilnehmerinnen und dies war für sie der erste Kürwettkampf. Beide Teams zeigten großen Einsatz.

In der Altersklasse 15+ starteten **Dorothea Tsitsekidou** und **Hanna Baumann**, die sich ebenfalls tapfer der starken Konkurrenz stellten. Sie erreichten den 11. Platz; in Anbetracht des hohen Niveaus der teilnehmenden Teams eine beachtliche Leistung.

Die Konkurrenz war an diesem Tag besonders stark, doch die Mädchen ließen sich davon nicht entmutigen. Mit viel Engagement, Teamgeist und der Bereitschaft, ihr Bestes zu geben, lieferten sie



Hinten, Gruppe „Rhythm Dancer“. Von links: Noemi Hirscher, Luise Petermann, Enya Jelitko. Vorne, Gruppe „Rhythmica“. Von links: Erika Thielicke, Anna-Lena Schubert, Nicola Schubert, Hanna Baumann, Dorothea Tsitsekidou. (Foto: N.N.)

bemerkenswerte Leistungen ab und können stolz auf ihren Wettkampf zurückblicken.

Enya Jelitko, Anna-Lena Schubert

Direkt im Anschluss fand der Schwaben-Cup Synchrongymnastik mit möglicher Qualifikation zum Deutschland-Cup statt. Bei dieser Wettkampfform ist es das Ziel, drei vorgeschriebene Übungen (Pflichtübungen) identisch und gleichzeitig auszuführen. Auch hier hatte die TSG Tübingen zwei Ausfälle wegen Krankheit: **Luise Petermann** und **Noemi Hirscher** sowie **Jette Bayer** und **Armin Erbekler** konnten leider nicht antreten.

So konnten leider nur zwei Teams von der TSG Tübingen an den Start gehen: **Lisa Ott** gemeinsam mit **Enya Jelitko** in der Altersklasse 11-15 P7 und **Hanna Baumann** mit **Dorothea Tseitsekidou** in der Altersklasse 15+ P7. Die Ergebnisse waren durchaus erfreulich: Enya und Lisa sicherten sich Platz 5 und verpassten damit sehr knapp die Qualifikation zum Deutschland-Cup. Hanna und Dorothea belegten den 3. Platz und konnten sich ein Ticket für den Wettkampf auf Bundesebene sichern. Die Trainerinnen **Anna-Lena Schubert** und **Nicola Schubert** starteten für den SV 1845 Esslingen in der Altersklasse 15+ P9 und belegten den 2. Platz.

Dorothea Tseitsekidou,
Anna-Lena Schubert



Hinten, von links: Hanna Baumann, Nicola Schubert, Lisa Ott, Enya Jelitko, Anna-Lena Schubert, Dorothea Tseitsekidou.
Vorne: Erika Thielicke. (Foto: Anouk Dieter)

Volleyball

Abteilungsleitung
Kerstin Mailänder
Tel.: 07072 126853
Kerstinmailaender@gmx.de



Zwischenstände

Herren1 Abstiegskampf pur!

Die Drittliga-Saison der Herren1 ist im vollen Gange. Die meisten Spiele sind bereits absolviert, auf der Zielgeraden soll der Verbleib in der 3. Liga gesichert werden.

Lange Sieglös-Serie

Mitte November standen wir erstmals auf Abstiegsplatz neun. Und der nächste Sieg sollte noch etwas auf sich warten lassen. Bei den Westerwald Volleys konnten wir ersatzgeschwächt zwar gut mithalten, nahmen bei der 1:3-Niederlage bei der

längsten Auswärtsfahrt der Saison aber keinen Punkt mit.

Nur eine Woche später gelang dann der erste Drittliga-Punktgewinn zuhause. Das Spiel gegen die TSG Blankenloch ging zwar mit 2:3 verloren, es war aber immerhin nach zuvor fünf punktlosen Spielen das erste kleine Erfolgserlebnis nach längerer Zeit.

Anfang Dezember war bei der erfahrenen Mannschaft der SG BEG United in Emmendingen wieder nichts zu holen. Drei knappe, umkämpfte Sätze mussten wir allesamt knapp abgeben.

Doch dann...

Mini-Siegesserie über den Jahreswechsel

Nach sieben sieglosen Spielen in Folge war es dann endlich wieder soweit. Im Heimspiel gegen die TG Rüsselsheim gelang der erste Sieg vor heimischem Publikum. Die Freude war riesig, die Erleichterung groß, konnte man durch den wichtigen Sieg mit einem guten Gefühl in die Weihnachtspause gehen.



Jubel nach dem Heimsieg gegen Rüsselsheim nach zuvor sieben Niederlagen. (Foto: Isabela Schmid)



Voller Fokus auf den Saisonendspurt. (Foto: Isabela Schmid)

Und auch das erste Spiel im neuen Jahr war direkt von Erfolg gekrönt. Gegen die TuS Kriftel 2 konnte – wie bereits im Hinspiel – die volle Ausbeute von drei Punkten eingefahren werden. Damit konnten wir uns wieder an die Nicht-Abstiegsplätze herankämpfen.

Zwei Punkte gegen Top-Team

In den letzten vier Spielen konnten wir „nur“ zwei weitere Punkte sammeln. In Karlsruhe und Botnang zeigte unser Team gegen die Spitzenteams der Liga teils gute Leistungen, ein Satzgewinn gelang gegen die abgezockten Mannschaften aber leider nicht.

Das wichtige Heimspiel gegen Heidelberg war leider unser schwächstes Spiel nach der Winterpause. Recht deutlich ging das Spiel gegen den Konkurrenten im Abstiegskampf 0:3 verloren, die Stimmung war kurzzeitig im Keller.

Allerdings nicht allzu lange, denn nur eine Woche später konnten wir unerwartet zwei Punkte beim Top-Team FT Freiburg 2 holen. Nach 0:2-Rückstand gelang uns

ein starkes Comeback gegen den Tabellendritten und es wurden wichtige Punkte im Abstiegskampf verbucht.

Ein Sieg und eine Niederlage im Pokal

Neben der Liga starteten wir auch noch im Verbands-Pokal. Nach einem recht souveränen 3:0-Sieg im Achtfinale beim TSV Eningen kurz vor Weihnachten, stand im neuen Jahr das Viertelfinale beim SV Esslingen an. Gegen den Verbandsligisten mussten wir eine 1:3-Niederlage hinnehmen. Die Niederlage gegen die mit vielen ehemaligen Zweitligaspielern gespickte Mannschaft ist zwar ärgerlich, der Fokus auf die wichtigen Ligaspiele ist dafür nun umso mehr da.

Unser Restprogramm

Vier Spiele sind in dieser Drittliga-Saison noch zu absolvieren, insgesamt noch zwölf mögliche Punkte zu holen. Um unser großes Ziel Klassenerhalt zu erreichen, zählt jeder Punkt. Gegen die Teams aus Blankenloch, Rüsselsheim, die BEG United und die Westerwald Volleys gehen

wir zwar jeweils als Außenseiter aufs Feld, glauben aber fest daran, die nötigen Punkte zu holen und die Klasse zu halten.

Abschied

Im Saisonendspurt leider nicht mehr unterstützen wird uns unser Mittelblocker und Zwei-Meter-Mann Henry Bauer. Der 25-Jährige machte beim 3:2-Überraschungssieg in Freiburg sein letztes Saisonspiel für die TSG. Er ist seit Mitte Februar für sein Auslandssemester in Australien und fiebert vom anderen Ende der Welt im Abstiegskampf mit. In der Hoffnung, eventuell im nächsten Jahr wieder in Liga drei aufschlagen zu dürfen.

Jonas Kuhn

Herren2

In dieser Saison weht ein frischer Wind in der Herren2. Nach eher chaotischen Jahren gelang es Kapitän Anselm mit **Stefan Schneider** einen professionellen und erfahrenen Trainer für das Team zu gewinnen. Die Ziele waren rasch gesteckt: Ein Abstiegskampf wie die letzten beiden Jahre sollte sich nicht noch einmal wiederholen, stattdessen wollten wir oben in der Liga mitspielen. Vier Spiele vor Saisonende steht bereits fest, dass dieses Ziel erreicht wurde. Mit knappem Vorsprung vor

Rottenburg 5 und Sindelfingen steht unsere H2 auf dem zweiten Platz, wodurch der Aufstieg in die Verbandsliga in greifbare Nähe gerückt ist.

Zu verdanken ist dies nicht zuletzt unseren beiden Neuzugängen aus der Jugend bzw. von den Herren3, **Masud Mohamed** (18) und **Kilian Dessigny** (19). Kilian sorgt bei unseren Spielen als Libero bzw. Außenangreifer für Stabilität, während Masud als Zuspeler die Bälle verteilt. In den verbleibenden vier Spielen werden wir alles geben, um die Verfolger abzuschütteln und uns den Relegationsplatz zu sichern! Allez TSG!

Max Eberhardt

D2

Es geht in die richtige Richtung ...

Nach einem holprigen Start in die Saison 2024/2025 in der Bezirksliga hat das Team von Trainer **Alex Weber** zum Ende der Hinrunde erste Siege erzielen können und einen positiven Trend gestartet, der hoffentlich in der Rückrunde fortgesetzt wird!

Nach vier Spielen, in denen nichts Zählbares erreicht werden konnte, waren Team und Trainer mit der Leistung und



Hinten, von links:
Max, Stefan, Arty, Jannes,
Daniel, Illia, Niema; Mitte,
von links:
Kilian, Masud, Anselm;
Vorne, von links:
Marvin, Tobias, Adrian,
Michael.
(Foto: Max Eberhardt)



Hinten, von links:
Charlotte, Lisa, Anais,
Sarah, Hanne, Annika,
Hannah, Alex.
Vorne, von links:
Annalisa, Ann-Sophie,
Isabela, Dimitra.
(Foto: N.N.)

dem Tabellenplatz mehr als unzufrieden. Mit wichtigen Akzenten im Training sowie ein paar Neuzugängen, die sich rasch ins Team integrierten, konnte in zwei aufeinander folgenden Spielen der Tiebreak zwar nicht gewonnen, aber erreicht werden und damit erste Punkte auf unserem Konto verbucht werden. Seither konnten die TSG Balingen 2 mit 3:1 und die SpVgg Holzgerlingen 3:0 besiegt werden. In Holzgerlingen erspielten wir das bisher deutlichste Ergebnis dieser Saison mit 25:4, 25:9 und 25:20 Punkten. Einen Tag zuvor hatten wir in der ersten Runde des Pokals ein ähnlich deutliches Ergebnis gegen den TSV Burladingen 3 erreichen können.

Auch wenn wir aus dem Pokal mittlerweile ausgeschieden sind, blicken wir motiviert und optimistisch auf die Rückrunde in der Liga.

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe befinden wir uns auf dem siebten Tabellenplatz, haben die – der Tabelle nach – schwierigsten drei Gegner bereits hinter uns gebracht und sehen durchaus noch etwas Luft nach oben auf der Tabelle für uns.

U17 Erfolgreicher erster Spieltag in neuen Trikots

Am 15. Februar fand der erste Spieltag der beiden U17 Mädchen-Mannschaften in Pfullingen statt.

Leider waren krankheits- und verletzungsbedingt nicht alle aktiven Spielerinnen mit dabei. Trotzdem konnte das Team mit einer guten Leistung überzeugen. Die erste Mannschaft der TSG spielte gegen Wannweil, Pfullingen und Metzingen und musste sich nur gegen Metzingen geschlagen geben. Die zweite Mannschaft zeigte ihr Können gegen Metzingen 1 und 2 und gewann gegen Wannweil.

Zufrieden mit der eigenen Leistung und mit großer Vorfreude auf den nächsten Spieltag am 15. März ging es dann wieder zurück nach Tübingen.

Für die TSG Tübingen spielten:

Juno Brahm, Romy Buckendahl, Mila Debeauvais, Salome Deiß, Franka Gräther, Helena Hödl, Nele und Louise Jerabek, Louisa Falb, Lia Ott, Frieda Starz, Lena Straub, Gwendolin Zander.

Marietta Buckendahl

Isabela Schmid



U 17
(Foto: N.N.)

Zwei erfolgreiche Spieltage der männlichen Jugend

Am Samstag, den 15.02.25 traten wir mit zwei Mannschaften bei der U17 in der ersten Runde der Bezirksmeisterschaft an. Nachdem die zweite Mannschaft aufgrund Spielermangel außer Konkurrenz spielen musste und keine Punkte sammeln konnte, trumpfte stattdessen die erste auf. Sie konnte ihre Spiele gegen Rottweil, Reutlingen und den SSC Tübingen gewinnen und musste sich lediglich gegen Pfullingen geschlagen geben.

U18

Am Sonntag, den 16.02.25 spielte auch die U18 die erste Runde des Jugendpokals, trotz eines geschwächten Kaders und dank Aushilfe aus der U17. In der Vorrunde setzte sich das Team souverän gegen Häslach und Sillenbuch durch, um dann auch das Halbfinale gegen Neckar-Tech deutlich für sich zu entscheiden. Das Finale gegen Reutlingen wurde, nachdem die nächste Runde ohnehin schon erreicht war, nicht ausgespielt.

Jonas Pflanz/Matthis Schray/
Silas Stiffel



Hinten, von links:
Trainerin Antje Schröder,
Paul Bröckelmann, Kaan Veith,
Jonas Pflanz.
Vorne, von links:
Ben Felzmann, László Brickwell,
Silas Stiffel, Matthis Schray,
Samuel Liebrich.
(Foto: Jonas Pflanz)

Der TSG-Intern-Fragebogen (17).

Im Mittelpunkt unserer Interview-Reihe steht jeweils eine Person, die das aktuelle Vereinsleben mitgestaltet. Anhand der stets selben 12 Fragen soll etwas darüber herausgefunden werden, was die so befragte Person als Mitwirkende in unserer Turn- und Sportgemeinde ausmacht.

In dieser Ausgabe beantwortet **Gerda Siegele-Yazar**, viele Jahre Leiterin der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik und derzeit Mitglied im Vorstand der TSG Tübingen, den Intern-Fragebogen.



1. Welches Tier ist für Dich das sportlichste?

Die Affen, besonders die Bonobos. Sie sind kraftvoll, wendig, beweglich, intelligent und verfügen über ein ausgeprägtes Sozialverhalten.

2. Hast Du einen Lieblingsverein?

Regional ganz klar die TSG Tübingen und national der SC Freiburg. Beide Vereine beweisen, dass Erfolg und Beliebtheit nicht alleine vom Geld, sondern von einer überzeugenden Vereinsphilosophie abhängen.

3. Welche Art von Sport passt zu Dir – Individualsport oder Teamsport?

Sowohl als auch. In meiner Jugend wurde ich vom Turnen geprägt. Später habe ich als Sportlehrerin die soziale Komponente der Mannschaftssportarten mehr und mehr schätzen gelernt. Heute fühle ich mich am wohlsten, wenn ich gemeinsam mit anderen Sport treibe.

4. Wie stehst Du zum Einsatz leistungssteigernder Präparate?

Dies ist in meinen Augen ein bewusster Betrugsversuch, den ich grundsätzlich ablehne. Zum einen

gefährdet man seine eigene Gesundheit, zum anderen wird das Prinzip der Chancengleichheit im Wettkampf wissentlich verletzt. Ein erfolgreicher Sportler sollte sich seiner Vorbildfunktion für die Jugend bewusst sein.

5. Wäre das Amt der Vereinsvorsitzenden für Dich erstrebenswert?

Nein, diese Aufgabe wäre für mich definitiv zu umfangreich. Ich bewundere jeden, der diese anspruchsvolle Aufgabe übernimmt und sehe meine Rolle darin, diese Person meinen Möglichkeiten entsprechend zu unterstützen.

6. Gibt es ein sportliches Großereignis, das Dich besonders stark beeindruckt hat?

Grundsätzlich die Paralympics. Mich beeindruckt der starke Wille der Athletinnen und Athleten, an sich und ihre Fähigkeiten zu glauben und trotz körperlicher Einschränkungen für ein selbstbestimmtes Leben zu kämpfen.

7. Bist Du lieber dafür oder dagegen?

Das hängt von der Thematik ab.

Grundsätzlich bin ich optimistisch, dass man in strittigen Angelegenheiten durch Zuhören und ehrlichen Meinungsaustausch einen Kompromiss finden kann. Es gibt aber Situationen, siehe Doping, in denen ich mich ganz bewusst für ein klares „Dagegen-sein“ entscheide.

8. Siege und Niederlagen gehören zum Sport. Kannst Du verlieren?

Wer verliert schon gerne?! Allerdings ist es für mich selbstverständlich, einen Sieg, der sportlich fair errungen wurde, anzuerkennen und dem Sieger zu gratulieren.

9. Welche Sportlerin, welcher Sportler hat Deiner Meinung nach Überragendes geleistet?

Hier kommen mir viele Namen in den Sinn, aber da ich eine Entscheidung treffen muss, entscheide ich mich für die sportlichen Leistungen und die Vorbildfunktion von Steffi Graf.

10. Dem Sport werden verschiedene Tugenden nachgesagt. Welche Tugenden sind für Dich von besonderer Bedeutung?

Neben Fairness und Disziplin auch die Ausgleichsfunktion gegen Stress und Anspannung und der Spaß am regelmäßigen sportlichen Miteinander bis ins hohe Alter.

11. Wird es auch in 50 Jahren noch ehrenamtlich geprägte Sportvereine geben?

Hier eine Prognose zu wagen ist schwierig. Ich würde es mir wünschen, denn ehrenamtliches Engagement unterstützt den generationsübergreifenden Zusammenhalt und die Zufriedenheit einer Gesellschaft.

12. Welches sportliche Ziel hast Du aktuell?

Noch lange sowohl als Kursleiterin als auch als Kursteilnehmerin sportlich aktiv bleiben zu können, denn sportliche Aktivität ist für mich der Inbegriff für Lebensqualität und Lebensfreude.

(redaktionelle Begleitung:
Jörg Knauer, Hanns-Peter Krafft)

In dieser Reihe haben sich bisher folgende Personen vorgestellt:

- Jörg Knauer (1)** (TSG-Intern 239)
Martina Willmann (2) (TSG-Intern 240)
Peter Watzel (3) (TSG-Intern 241)
Marion Baitinger (4) (TSG-Intern 242)
Matthias Härtner (5) (TSG-Intern 243)
Christiane Selig (6) (TSG-Intern 244)
Gerhard („Gere“) Brodbeck (7) (TSG-Intern 245)
Viktoria Moser (8) (TSG-Intern 246)
Oliver Lapaczinski (9) (TSG-Intern 247)
Julia Oehrle (10) (TSG-Intern 248)
Alexander Wütz (11) (TSG-Intern 249)
Franziska Kocher (12) (TSG-Intern 250)
Jens Friedrichsohn (13) (TSG-Intern 251)
Regine Maier-Hildinger (14) (TSG-Intern 252)
Margit Gfrörer (15) (TSG-Intern 253)
Ioannis Raikos (16) (TSG-Intern 254)

Gemeinsam
für deine
Ziele.

Stark für deine Zukunft,
gemeinsam für morgen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam Lösungen finden.

Vertrauen, Wertschätzung, Begeisterung –
unsere Werte als kompetenter Partner für
deine Finanzstrategie.

Volksbank
in der Region

